

# Amtsblatt für die Stadt Spremberg

22. Jahrgang  
Spremberg, 6. Juni 2014  
Nummer 12

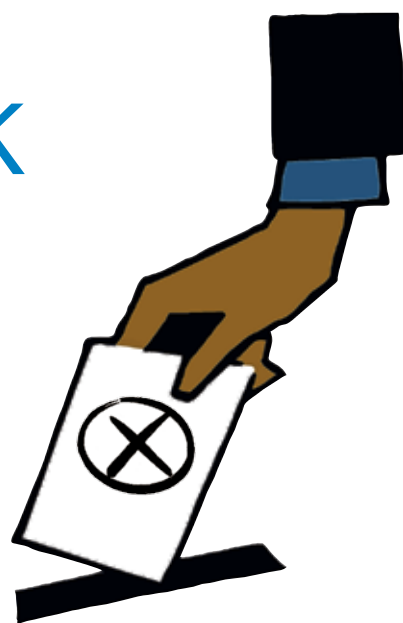
*Spremberger Anzeiger*



**Europa- und Kommunalwahlen  
am 25. Mai**

**HERZLICHEN DANK**

allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern  
für den reibungslosen Ablauf der Europa-  
und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014  
in Spremberg!



## In dieser Ausgabe lesen Sie

### A) Amtliche Bekanntmachungen

- Impressum	Seite 2
- Wahlbekanntmachung - Endgültiges Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg sowie der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Graustein, Groß Luja, Haidemühl, Lieskau, Schönheide, Schwarze Pumpe, Sellessen, Terpe, Trattendorf, Türkendorf und Weskow vom 25. Mai 2014	Seite 2
- Allgemeinverfügung für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des BRANDENBURG-TAGes 2014 in Spremberg	Seite 7
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 14.05.2014	Seite 10
- Bekanntmachung der Bekanntmachungsanordnung - Anordnung der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Muckrower Weg“ der Stadt Spremberg als Ersatzbekanntmachung i. S. des § 2 Abs. 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435), geändert durch Art. 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46)	Seite 11
- Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Muckrower Weg“ der Stadt Spremberg	Seite 11
- Amtliche Bekanntmachung - Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB - 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg	Seite 11
- Amtliche Bekanntmachung - Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 94 „Wohngebiet an der Senftenberger Straße	Seite 12
<b>B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen</b>	Seite 12

### IMPRESSUM

#### Amtsblatt für die Stadt Spremberg Spremberger Anzeiger

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen sowie Mitteilungen und Informationen:

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0, Fax: (03535) 489 -115

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Mobil: (01 71) 4 14 40 51, Telefax: (0 35 35) 48 92 41, Telefon: (0 35 46) 30 09

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in einer Auflage von 12.150 Stück und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzel Exemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 2,45 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Wahlbekanntmachung

#### Endgültiges Ergebnis zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg sowie der Ortsbeiräte in den Ortsteilen Graustein, Groß Luja, Haidemühl, Lieskau, Schönheide, Schwarze Pumpe, Sellessen, Terpe, Trattendorf, Türkendorf und Weskow vom 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss der Stadt Spremberg hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2014 die Wahlergebnisse der o. g. kommunalen Wahlen, wie nachfolgend aufgeführt, ermittelt und amtlich festgestellt:

#### 1. Stadtverordnetenversammlung Spremberg

Wahlberechtigte	20.063
Wähler/innen	8.915

Wahlbeteiligung	44,4 %
Ungültige Stimmzettel	212
Gültige Stimmen	25.749
Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD	
DIE LINKE - DIE LINKE	
Freie Demokratische Partei - FDP	
WG Bürger für die Lausitz - Klinger Runde	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE/B90	
WG Vereinte Sozialgemeinschaft - VS	
Deutsche Soziale Union - DSU	
Spremberger Bürgerinitiative - SPB sozial, parteiunabhängig, bürgernah - Bürgerinitiative SPB	
WG Spremberg - Land	
WG Brandschutz - BS	
EB Hanko	
Wählergruppe „Die Nächste Generation“ - „Die Nächste Generation“	
Wählergruppe Unser Spremberg - Wählergruppe 2014	

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

5 Kaufhold, Birgit	109
6 Weißert, Petra	76

**Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU****Anzahl der Sitze: 9**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Wochatz, Egon	2114
2 Bränzel, Andreas	1215
3 Nowka, Raik	618
4 Schulze, Andreas	538
5 Gräfin von Plettenberg, Sabine	455
6 Reiningger, Peter	425
7 Meisel, Frank	327
8 Schulze, Rudolf	311
9 Jurk, Torsten	290

**Ersatzpersonen****Anzahl der Stimmen**

1 Fratzscher, Ronald	224
2 Albrechtsen, Herbert	182
3 Blaschke, Franz	174
4 Hübner, Jürgen	172
5 Nakoinz, René	170
6 Diering, Uwe	143
7 Groß, Pius J.	139
8 Kulka, Enriko	128
9 Kuhla, Dirk	99

**Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD****Anzahl der Sitze: 4**

Gewählte Bewerber/innen	Anzahl der Stimmen
1 Grüneberg, Klaus	562
2 Süßmilch, Dirk	443
3 Richter, Göran	295
4 Plonka, Werner	275

**Ersatzpersonen****Anzahl der Stimmen**

1 Kordian, Hardy	245
2 Nowara, Ria Carina	238
3 Dr. Miersch, Ingo	200
4 Freese, Karin	174
5 Warmo, Matthias	171
6 Wagschal, Karin Monika	166
7 Freese, Michael	132
8 Bieder, Johannes	128
9 Schima, Jens	124
10 Linke, Roland	118
11 Matthies, Felix	109
12 Wolf, Peter	70
13 Hugler, Ralf	65
14 Richert, Uwe	62
15 Richard, Frank-Dietmar	53
16 Beck, Martina	45
17 Muthke, Torsten	39
18 Beck, Frieder	26

**DIE LINKE - DIE LINKE****Anzahl der Sitze: 5**

Gewählte Bewerber/innen	Anzahl der Stimmen
1 Wöllert, Birgit	1978
2 Franke, Elke	766
3 Dr. Schulz, Ilona	367
4 Schreiber, Anita	318
5 Ehrentreich, Peter	291

**Ersatzpersonen****Anzahl der Stimmen**

1 Teschner, Peter	232
2 Meißler, Gabriele	136
3 Droese, Monika	136
4 Nowotnick, Sebastian	113

**Freie Demokratischen Partei - FDP****Anzahl der Sitze: 0**

Bewerber/innen	Anzahl der Stimmen
1 Holtsch, Meike	113
2 Bennewitz, Bernhard	55
3 Bude, Christian	53
4 Holtsch, Uwe	18

**Wählergruppe Bürger für die Lausitz - Klinger Runde****Anzahl der Sitze: 0**

Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Schötz, Joachim	200

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE/B90****Anzahl der Sitze: 0**

Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Engelmann, Cordula	263

**Wählergruppe Vereinte Sozialgemeinschaft - VS****Anzahl der Sitze: 2**

Gewählte Bewerber/innen	Anzahl der Stimmen
1 Schönherr, Christina	750
2 Ehrlich, Christian	243

**Ersatzpersonen****Anzahl der Stimmen**

1 Meyer, Lieselotte	58
2 Noack, Wilfried	50
3 Brauner, Marina	42
4 Vatter, Christina	36
5 Schumann-Klos, Arite	35
6 Pusch, Karoline	32
7 Wörfel, Monika	30
8 Nogai, Erika	19
9 Zander, Marlies	18
10 Zocha, Regine	16
11 Barchmann, Karin	14
12 Gewalt, Heinrich	13
13 Menzel, Irene	12
14 Engelmann, Angelika	9
15 Walker, Christine	8

**Deutsche Soziale Union - DSU****Anzahl der Sitze: 0**

Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Michel, Gerd	215

**Spremberger Bürgerinitiative - SPB sozial, parteiunabhängig, bürgernah - Bürgerinitiative SPB****Anzahl der Sitze: 2**

Gewählte Bewerber/innen	Anzahl der Stimmen
1 Winkler, Jens-Uwe	738
2 Peters, Klaus-Dieter	401

**Ersatzpersonen****Anzahl der Stimmen**

1 Kucher, Sabine	301
2 Lohmeier, Christoph	234
3 Jung, Reinhard	80
4 Schmidtke, Tina	69
5 Jank, Marcus	68
6 Harfmann, Marc	45
7 Anton, Hans-Georg	31
8 Hänsch, Raiko	8

**Wählergruppe Spremberg - Land****Anzahl der Sitze: 1****Gewählte Bewerber/in**

1 Krause, Harry 179

**Ersatzpersonen**

	Anzahl der Stimmen
1 Brünsch, Eberhard	168
2 Wagner, Harry	117
3 Boden, Peter	68
4 Kuhlee, Doreen	54
5 Sperling, Tabea	46
6 Decke, Christian	42
7 Trapp, Silvio	41
8 Brünsch, Josefine	36
9 Bränzel, Lars	27
10 Ibbeken, Dirk	25
11 Kraftschenko, Frank	25
12 Moye, Marina	24
13 Markus, Hartmut	24
14 Lohr, Heinz	23
15 Döppler, Jens	16
16 Kleitz, Detlef	9
17 Wendler, Carola	8
18 Richter, Mirko	6
19 Burmann, Ronny	5
20 Mühle, Ralf	5
21 Schulze, Doris	3
22 Wendler, Henning	3
23 Schröder, Sylvia	2

**Wählergruppe Brandschutz - BS****Anzahl der Sitze: 1****Gewählte Bewerber/in**

1 Bode, Peter 202

**Ersatzpersonen**

	Anzahl der Stimmen
1 Walther, Jürgen	160
2 Fettke, Tom	79
3 Röhl, Maik	78
4 Balkow, Frank	75
5 Fehlig, Ulrich	72
6 Körner, Marco	53
7 Wiemann, Markus	47
8 Wagner, Reinhard	33
9 Namokel, Peter	21
10 Haase, Christoph-Antonio	20
11 Fuhsy, Jens	15

**Einzelwahlvorschlag Hanko****Anzahl der Sitze: 1****Gewählte Bewerber/in**

1 Hanko, Michael 586

**Wählergruppe „Die Nächste Generation“ - „Die Nächste Generation“****Anzahl der Sitze: 3****Gewählte Bewerber/in**

	Anzahl der Stimmen
1 Blatz, Benny	579
2 Blauth, Mario	262
3 Noack, Claudia	233

**Ersatzpersonen**

	Anzahl der Stimmen
1 Ballaschk, Enrico	229
2 Kruß, Gordon	193
3 Sembol, Ronny	178
4 Günter, Lucia	167
5 Petrick, Ronny	157

6 Schorg, Benjamin	142
7 Budick, Antje	132
8 Auerbeck, Marcel	132
9 Krüger, Doreen	99
10 Lewandoski, Madlen	91
11 Reinhold, Christian	85
12 Wille, Björn	75
13 Lemke, Mathias	73

**Wählergruppe Unser Spremberg - Wählergruppe 2014****Anzahl der Sitze: 0****Bewerber/innen**

	Anzahl der Stimmen
1 Henschel, Frank	119
2 Pischel, Olaf	53
3 Henschel, Annemarie	50
4 Pischel, Silke	40

**2. Ortsbeiräte****2.1 Ortsbeirat Graustein**

Wahlberechtigte	311
Wähler/innen	145
Wahlbeteiligung	46,6 %
Ungültige Stimmzettel	10
Gültige Stimmen	401

**Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU****Anzahl der Sitze: 1****Gewählte Bewerber/in**

1 Nowka, Raik 188

**Wählergruppe SG Graustein e. V.****Anzahl der Sitze: 2****Gewählte Bewerber/in**

	Anzahl der Stimmen
1 Lamm, David	111
2 Heinze, Norbert	53

**Ersatzpersonen**

1 Nowotnick, Ullrich 49

**2.2 Ortsbeirat Groß Luja**

Wahlberechtigte	226
Wähler/innen	137
Wahlbeteiligung	60,6%
Ungültige Stimmzettel	6
Gültige Stimmen	385

**EB Ruhner, Sven****Anzahl der Sitze: 1****Gewählte Bewerber/in**

1 Ruhner, Sven 255

**EB Boden, Peter****Anzahl der Sitze: 1****Gewählte Bewerber/in**

1 Boden, Peter 130

Im Rahmen der Zulassung der Wahlvorschläge durch den Wahlausschuss am 26.03.2014 wurde festgestellt, dass für die Wahl des Ortsbeirates Groß Luja für die 3 zu besetzenden Sitze, 2 Bewerber zugelassen worden sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl entsprechend § 5 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlG. Gemäß § 48 Abs. 8 BbgKWahlG sind die Bewerber/innen mit ihren höchsten Stimmzahlen in der Reihenfolge der Stimmzahl gewählt. Nicht besetzte Sitze bleiben unbesetzt. Die Wahl ist zustande gekommen, da mehr als die Hälfte der zu vergebenen Sitze besetzt sind (§ 48 Abs. 9 BbgKWahlG).

Die gesetzliche Zahl der Mitglieder des Ortsbeirates Groß Luja verringert sich um 1.

Es sind mehr als die Hälfte der zu besetzenden Sitze besetzt. Somit ist ein neu gewählter Ortsbeirat zustande gekommen.

### **2.3 Ortsbeirat Haidemühl**

Wahlberechtigte	502
Wähler/innen	240
Wahlbeteiligung	47,8 %
Ungültige Stimmzettel	8
Gültige Stimmen	681

#### **Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Maltusch, Gunter	308

#### **Wählergruppe Vereinte Sozialgemeinschaft - VS**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Kiel, Elke	122

<b>Ersatzpersonen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Kiel, Dietmar	92

#### **EB Wilczak, Rita**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Wilczak, Rita	159

### **2.4 Ortsbeirat Lieskau**

Wahlberechtigte	178
Wähler/innen	114
Wahlbeteiligung	64,0 %
Ungültige Stimmzettel	2
Gültige Stimmen	331

#### **Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**

**Anzahl der Sitze: 3**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Krause, Harry	160
2 Rösel, Andreas	87
3 Opitz, Thorsten	84

### **2.5 Ortsbeirat Schönheide**

Wahlberechtigte	88
Wähler/innen	70
Wahlbeteiligung	79,5 %
Ungültige Stimmzettel	0
Gültige Stimmen	209

#### **EB Noack, Wilfried**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Noack, Wilfried	105

#### **EB Gensel, Ingo**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Gensel, Ingo	51

#### **EB Ibbeken, Dirk**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Ibbeken, Dirk	35

#### **Ersatzpersonen**

1 Belaschk, Tanja

#### **Anzahl der Stimmen**

18

Für die Wahl des Ortsbeirates Schönheide wurde aufgrund der Einreichung von 4 Einzelwahlvorschlägen nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl entsprechend § 5 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlG gewählt. Gemäß § 48 Abs. 8 BbgKWahlG sind die Bewerber/innen mit ihren höchsten Stimmzahlen in der Reihenfolge der Stimmzahl gewählt. Nicht gewählte Bewerber/innen gelten als Ersatzpersonen gemäß § 60 Abs. 5 BbgKWahlG.

### **2.6 Ortsbeirat Schwarze Pumpe**

Wahlberechtigte	1694
Wähler/innen	811
Wahlbeteiligung	47,9 %
Ungültige Stimmzettel	24
Gültige Stimmen	2312

#### **Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Hoffmann, Hans-Jochen	194

<b>Ersatzpersonen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Diering, Uwe	147

#### **Sozialdemokratische Partei Deutschland- SPD**

**Anzahl der Sitze: 2**

<b>Gewählte Bewerber/innen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Richter, Göran	382
2 Wündisch, Elke	160

<b>Ersatzpersonen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Linke, Roland	123
2 Dahlitz, Jens	117
3 Rochor, Hans	102
4 Richert, Uwe	102

#### **DIE LINKE - DIE LINKE**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Meißler, Gabriele	321

#### **Deutsche Soziale Union - DSU**

**Anzahl der Sitze: 0**

<b>Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Michel, Gerd	58

#### **Wählergruppe Brandschutz - BS**

**Anzahl der Sitze: 0**

<b>Bewerber/innen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Wiemann, Markus	93
2 Schmidt, Joachim	63
3 Runneck, Peter	26

#### **EB Hanko, Michael**

**Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Hanko, Michael	424

### **2.7 Ortsbeirat Sellessen**

Wahlberechtigte	763
Wähler/innen	429
Wahlbeteiligung	56,2 %
Ungültige Stimmzettel	7
Gültige Stimmen	1255

**Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU****Anzahl der Sitze: 0**

Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Meisel, Frank	223

**Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Kordian, Hardy	436

**Wählergruppe Vereinte Sozialgemeinschaft - VS****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Ehrlich, Christian	313

**EB Merting, Ulf****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Merting, Ulf	283

**2.8 Ortsbeirat Terpe**

Wahlberechtigte	259
Wähler/innen	169
Wahlbeteiligung	65,3%
Ungültige Stimmzettel	6
Gültige Stimmen	471

**EB Freißler, Dieter****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Freißler, Dieter	213

**EB Klammer, Joachim****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Klammer, Joachim	92

**EB Langer, Detlef****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Langer, Detlef	108

**Ersatzpersonen**

Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
1 Kossack, Marko	58

Für die Wahl des Ortsbeirates Terpe wurde aufgrund der Einreichung von 4 Einzelwahlvorschlägen nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl entsprechend § 5 Abs. 1 Satz 2 BbgKWahlG gewählt. Gemäß § 48 Abs. 8 BbgKWahlG sind die Bewerber/innen mit ihren höchsten Stimmenzahlen in der Reihenfolge der Stimmzahl gewählt. Nicht gewählte Bewerber/innen gelten als Ersatzpersonen gemäß § 60 Abs. 5 BbgKWahlG.

**2.9 Ortsbeirat Trattendorf**

Wahlberechtigte	1854
Wähler/innen	726
Wahlbeteiligung	39,2 %
Ungültige Stimmzettel	37
Gültige Stimmen	2018

**Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Bartschinski, Peter	576

**Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Heyne, Reinhard	244

**DIE LINKE - DIE LINKE****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Lorenz, Eveline	239

**Ersatzpersonen**

Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
1 Höhn, Lothar	155

**Wählergruppe Vereinte Sozialgemeinschaft - VS****Anzahl der Sitze: 2**

Gewählte Bewerber/innen	Anzahl der Stimmen
1 Heidenreich, Hannelore	240
2 Matthiaschk, Andreas	197

**Ersatzpersonen**

Ersatzpersonen	Anzahl der Stimmen
1 Taubert, Dietmar	121
2 Tenhalter, Adelheid	90
3 Behnke, Jörg	64
4 Wörfel, Monika	60
5 Schmidtchen, Maritta	32

**2.10 Ortsbeirat Türkendorf**

Wahlberechtigte	112
Wähler/innen	68
Wahlbeteiligung	60,7 %
Ungültige Stimmzettel	1
Gültige Stimmen	198

**EB Jaekel, Wolfgang****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Jaekel, Wolfgang	71

**EB Kuhlee, Raimund****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Kuhlee, Raimund	69

**EB Schötz, Joachim****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Schötz, Joachim	58

**2.11 Ortsbeirat Weskow**

Wahlberechtigte	726
Wähler/innen	388
Wahlbeteiligung	53,4%
Ungültige Stimmzettel	5
Gültige Stimmen	1132

**Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU****Anzahl der Sitze: 1**

Gewählte Bewerber/in	Anzahl der Stimmen
1 Schulze, Andreas	255

<b>Ersatzpersonen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Nadolski, Christian	133

**Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD****Anzahl der Sitze: 1**

<b>Gewählte Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Dr. Miersch, Ingo	354

<b>Ersatzpersonen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Richard, Frank-Dietmar	43

**Wählergruppe Brandschutz - BS****Anzahl der Sitze: 0**

<b>Bewerber/innen</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Kühn, Toralf	64
2 Meinel, Hans-Joachim	59
3 Wagner, Reinhard	50

**Wählergruppe „Die Nächste Generation“ - „Die Nächste Generation“****Anzahl der Sitze: 1**

<b>Namen der Bewerber/in</b>	<b>Anzahl der Stimmen</b>
1 Ballaschk, Enrico	174

**Rechtsbehelf:**

Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 55 BgwahlG mit der Begründung erhoben werden, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt wurde oder in anderer Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe beim

**Wahlleiter  
der Stadt Spremberg  
Am Markt 1  
03130 Spremberg**

schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Dieser ist zu begründen.

Die Frist ist nur dann gewahrt, wenn der Einspruch vor Ablauf der Frist beim Wahlleiter vorliegt.

Spremberg, den 06.06.2014



*Kulik*  
Wahlleiter der Stadt Spremberg

Stadt Spremberg  
-Die Bürgermeisterin-

**Adressaten:**

Diese Verfügung richtet sich unter Punkt 4. und 5. an alle Gewerbetreibenden, die während des BRANDENBURG-TAGES im Jahr 2014 in der Stadt Spremberg ein Gaststättengewerbe betreiben. In den übrigen Punkten richtet sich die Verfügung an alle Personen, die sich im Festgelände aufhalten.

**Allgemeinverfügung**

für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des BRANDENBURG-TAGES 2014 in Spremberg. Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg erlässt nachfolgende Verfügung:

- Der BRANDENBURG-TAG in der Stadt Spremberg findet in folgendem Zeitraum statt:  
Samstag, 5. Juli 2014 von 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
an Bühnenstandorten bis zum Folgetag 01.00 Uhr  
  
Sonntag, 6. Juli 2014 von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

- Die Nachtruhe wird im Bereich der Bühnenstandorte wie folgt verkürzt:  
Samstag, 5. Juli 2014 von 22.00 bis 24.00 Uhr,  
Sonntag, 6. Juli 2014 von 00.00 bis 01.00 Uhr.
- Der Betrieb von Tongeräten wird für die unter Ziffer 1 genannten Veranstaltungszeiten gestattet.
- Der gewerbsmäßige Ausschank alkoholischer Getränke im Freien ist innerhalb des Festgeländes zu folgenden Zeiten untersagt:  
am Sonntag, 6. Juli 2014 von 01.00 Uhr bis 09.00 Uhr.
- Während der Veranstaltungszeiten ist im Festgelände (räumlicher Geltungsbereich) der gewerbsmäßige Ausschank von Getränken in Glasbehältnissen untersagt. Dieses Verbot gilt nicht für Räumlichkeiten und Freiflächen von ortsfesten Schank- und Speisewirtschaften, sofern durch den Betreiber sichergestellt werden kann, dass der Verzehr dieser Getränke ausschließlich an der Stätte der Leistung erfolgt bzw. wenn auf Trinkgläser ein angemessenes Pfandgeld, von mindestens 2,00 EUR, erhoben wird.
- Es ist untersagt, im Festgelände Kleidungsstücke zu tragen, die extremistische, verfassungsfeindliche, strafrechtlich sanktionierte oder Gewalt verherrlichende Bekundungen beinhalten oder dies zum Ausdruck bringen. Das Gleiche gilt, wenn durch das Tragen dieser Kleidungsstücke im Zusammenhang mit dem Auftreten Einzelner oder Gruppierungen Machtdemonstrationen, die aus Sicht der Allgemeinheit eine bedrohliche Wirkung entfalten können, hervorgerufen oder gefördert werden. Hierin eingeschlossen ist auch ein Verbot für das Tragen von Kleidungsstücken (Kutten), die mit Abzeichen und Emblemen versehen sind, die auf eine Zugehörigkeit zu Motorradgruppierungen, wie Gremium MC, Hells Angels MC, Red Devils MC, Provocateur MC, Rolling Wheels, Bandidos MC, Buldoze e. V., Beast Riders MF und Straight East Company versehen sind. Das vorgenannte Verbot bezieht sich auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Darüber hinaus ist es untersagt, im Festgelände durch Auftreten oder das Gesamterscheinungsbild Gewalt zu verherrlichen bzw. dazu aufzurufen, staatliche Behörden oder Personen, die im staatlichen Auftrag tätig sind bzw. Minderheiten zu verunglimpfen, Intoleranz zu fördern sowie historische Ereignisse einseitig zu instrumentalisieren. Dies gilt auch für Bekundungen mit vorstehend beschriebenem Inhalt, eingeschlossen das Tragen oder offene Mitführen von dementsprechenden Sachen, Symbolen, Kennzeichen, Codes oder dergleichen.
- Räumlicher Geltungsbereich:  
Die Anordnungen und Verbote der Ziffern 2 bis 6 dieser Allgemeinverfügung gelten für alle öffentlichen Straßen Wege und Plätze und für die der Allgemeinheit frei zugänglichen Flächen innerhalb der in der Anlagen kartiert dargestellten Festbereiche für den BRANDENBURG-TAG 2014 in Spremberg.
- Diese Verfügung gilt befristet für den Zeitraum des BRANDENBURG-TAGES vom 5. Juli 2014, 09.00 Uhr bis zum Ablauf des 6. Juli 2014.
- Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit angeordnet.

**Begründung:**

Zu Ziffern 2 und 3:

Gemäß § 10 (1) Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) in der Fassung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1999 (GVBl.I/99, [Nr. 17], S.386), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2010 (GVBl.I/10, [Nr. 28]) sind in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind. Nach § 11 (2) LImSchG ist die Benutzung von Tongeräten im Freien verboten, soweit hierdurch die Nachbarschaft oder Allgemeinheit belästigt werden kann. Tongeräte sind alle Geräte, die der Erzeugung oder Wiedergabe von Schall und Schallzeichen dienen, insbesondere Lautsprecher, Musikinstrumente und ähnliche Geräte. Gemäß

§ 21 LImSchG i.V.m. § 10 (3) LImSchG bzw. § 11 (4) LImSchG ist die örtliche Ordnungsbehörde berechtigt, bei öffentlichem Interesse Ausnahmen von den vorgenannten Verboten zuzulassen.

Die Ausnahmen setzen voraus, dass alle Möglichkeiten zu einer verhältnismäßigen Reduzierung der Lärmbelastung genutzt werden und dass ein öffentliches Interesse an der Veranstaltung besteht. Die Durchführung des BRANDENBURG-TAGES liegt im öffentlichen Interesse, weil es das größte Fest im Land Brandenburg ist. Es präsentiert sich das Land, seine Menschen und die Stadt Spremberg als Gastgeber. Bei dieser Festveranstaltung von großer kommunaler Bedeutung, die nur einmalig an 2 Tagen stattfindet, überwiegt das öffentliche Interesse an der Durchführung der Veranstaltung gegenüber dem Schutzbedürfnis der Anwohner bzw. der Nachbarschaft. Der Schutz der benachbarten Anwohner vor unzumutbaren Lärmbelastungen und ihr Interesse an einer störungsfreien Nachtruhe muss gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Durchführung des Landesfestes für die Zeit der Veranstaltung zurücktreten. Dies ist zumutbar, weil durch die Begrenzung der Veranstaltungszeiten sichergestellt ist, dass die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich gehalten werden.

Zu Ziffer 4:

Der BRANDENBURG-TAG ist ein überregionales Ereignis im Land Brandenburg, welcher in diesem Jahr in der Stadt Spremberg ausgerichtet wird und sowohl die Stadt Spremberg, als auch die Region über die Grenzen hinaus bekannt machen wird. Es ist das bedeutendste Volksfest im Land Brandenburg, welches regelmäßig eine Vielzahl von Besuchern und Gästen anlockt. Die Veranstaltungen enden in der Nacht von Samstag zu Sonntag um 01.00 Uhr und am Sonntag um 19.00 Uhr. Aus den Erfahrungen vergangener großer Veranstaltungen heraus, z.B. Stadtfest ist festzustellen, dass im Anschluss an die Veranstaltungen bei ungehindertem Ausschank die Veranstaltungsbesucher an den Veranstaltungsorten verbleiben und durch ihr Verhalten (laute Gespräche, Rufe und sonstige Artikulationen) Störungen der Nachtruhe hervorrufen. Dies führt zu einer unzumutbaren Belästigung für die unmittelbar betroffenen Anwohner und verletzt diese in ihren Rechten. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Rechte der Anwohner im erforderlichen Maß geschützt werden. Durch ein zeitlich beschränktes Ausschankverbot kann diesem Anliegen gerecht werden, ohne dass dadurch die Qualität des BRANDENBURG-TAGES beeinträchtigt wird. Durch Einstellung des Ausschankbetriebes wird den Gästen eine Motivation zum Verlassen des Festgeländes gegeben. Eine Interessenabwägung zwischen den Interessen der Anwohner und den wirtschaftlichen Interessen der Anbieter auf dem BRANDENBURG-TAG in der Stadt Spremberg führt zu dem Ergebnis, dass durch die Festlegung eines zeitlich beschränkten Ausschankverbotes die wirtschaftlichen Interessen der Anbieter nicht beeinträchtigt werden. Durch die zeitliche Dauer der Veranstaltungen bis 01.00 Uhr und die Möglichkeit bis dahin den Ausschank zu betreiben, wird den Gewerbetreibenden aufgrund des besonderen öffentlichen Interesses an der Durchführung des BRANDENBURG-TAGES die Möglichkeit eingeräumt, über die gesetzlich festgelegte Nachtruhe hinaus, ihre wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen. Andererseits wird durch den Ausschankschluss um 01.00 Uhr den betroffenen Anwohnern die Möglichkeit einer ungestörten Nachtruhe ab diesem Zeitpunkt gegeben. Es kann nicht hingegenommen werden, dass die Zeit der Nachtruhe weiter gestört wird.

Zu Ziffer 5:

Aus der Lebenserfahrung heraus kann eingeschätzt werden, dass bei Volksfesten entleerte Getränkeverpackungen aus Glas (z.B. kleine Schnapsflaschen, Weinflaschen oder Softdrinks) achtlos weggeworfen werden. Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungsbesucher sind Bewegungsfreiheit und die Sicht auf die Laufwege stark eingeschränkt. Umherliegende Glasflaschen können nicht ohne weiteres erkannt werden. Es besteht hierbei die Gefahr, dass sich Veranstaltungsbesucher an umherliegenden Glasscherben Schnittverletzungen zufügen können. Durch ein Verbot des Ausschankes von Getränken in Glasbehältnissen kann diesen Gefahren entgegen gewirkt werden. Es ist den Gewerbetreibenden auch problemlos möglich, in Glasbehältnissen angebotene Fertiggetränke in Plastikbehältnisse umzufüllen und dann an die Gäste abzugeben. Wird auf Trinkgläser ein angemessenes Pfandgeld erhoben, gilt das Ausschankverbot in Glasbehältnisse nicht. Es wird dann davon ausgegangen, dass eine Rückgabe der Pfandgläser erfolgt und deshalb in diesen Fällen keine Gefahr für die Gesundheit der Festbesucher besteht.

Die Anordnungen unter Ziffer 4 stützt sich auf § 6 Abs. 2 und zu Ziffer 5 auf § 6 Abs.1 Brandenburgisches Gaststättengesetz (Bbg-GastG) vom 02.Oktober 2008 (GVBl. I/08, [Nr.13], S.218), geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 07.Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr.12], S. 262, 268). Danach kann zu Ziffer 2 aus besonderem Anlass der gewerbsmäßige Ausschank alkoholischer Getränke vorübergehend für eine bestimmte Zeit und für einen bestimmten örtlichen Bereich ganz oder teilweise untersagt werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist. Das Erfordernis ist gegeben, da durch diese konkretisierende Anordnung aus Anlass des BRANDENBURG-TAGES 2014 die Einhaltung der bestehenden Rechtsordnung gewährleistet werden soll. Durch die zuständige Behörde können zum Schutz der Gäste vor Gefahren für Leben oder Gesundheit jederzeit Anordnungen erlassen werden. Die Zuständigkeit der örtlichen Ordnungsbehörde ergibt sich dabei aus § 1 Abs. 1 Nr. 11 und 12 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Brandenburgischen Gaststättengesetz (Brandenburgische Gaststättengesetz Zuständigkeitsverordnung - BbgGastGZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Oktober 2008 (GVBl. II/08,[Nr. 24],S.390).

Zu Ziffer 6:

Nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 47]) hat die örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Die zu schützenden Interessen, in diesem Fall die Abwehr von Gefahren für die Festteilnehmer und Festbesucher, liegen im Territorium der Stadt Spremberg. Nach § 4 (1) und § 5 (1) OBG ist die Stadt Spremberg örtlich und sachlich zuständig. Aufgrund § 13 (1) OBG können die örtlichen Ordnungsbehörden Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Einschreiten durch Verfügung des Verbotes der Ziffer 6 ist erforderlich, um jede Verletzung von unter die Begriffe öffentliche Sicherheit oder Ordnung fallenden Normen, Rechten und Rechtsgütern zu vermeiden. Nach § 14 OBG ist der Behörde bei der Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen Ermessen eingeräumt. Das Verbot der Ziffer 6 zum Abstellen der Gefahr stellt das mildeste Mittel des Einschreitens dar und ist somit geeignet, erforderlich und angemessen. Das Auftreten von Personen oder Personengruppen in den unter Punkt 6 der Verfügung aufgeführten Kleidungsstücken ist mit dem Charakter der Veranstaltung BRANDENBURG-TAG nicht vereinbar und löst bei den Festbesuchern Ängste aus. Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass konkurrierende Gruppierungen sich ausgesprochene Auseinandersetzungen leisten, die mit einer Gefährdung einer nicht unerheblichen Anzahl von Unbeteiligten einhergehen können. Um von vornherein ein solches Szenario zu verhindern, ist das ausgesprochene Verbot geeignet, erforderlich und angemessen. Der BRANDENBURG-TAG trägt den Charakter eines toleranten und friedlichen Volksfestes. Dem trägt das Verbot der Ziffer 6 Rechnung und bildet die Grundlage möglichen Störungen entgegenzuwirken, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgte gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen entfällt, wenn die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse von der Behörde, die die Allgemeinverfügung erlassen hat, besonders angeordnet ist. Der angeordneten sofortigen Vollziehung liegt eine Abwägung des öffentlichen Interesses an der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung und dem Aussetzungsinteresse des Adressaten gegenüber. Das Überwiegen des öffentlichen Interesses ergibt sich im Wesentlichen schon aus den Gründen, die für die Anordnung selbst maßgeblich sind. Das öffentliche Interesse zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben als Rechtsgut höchsten Ranges sowie der Schutz der bestehenden Rechtsordnung überwiegt vorliegend gegenüber den wirtschaftlich geprägten Interessen der Gewerbetreibenden und den Interessen der genannten Minderheiten.

Hinweis:

Zur Durchsetzung der Veranstalterpflichten und zur Gewährleistung eines reibungslosen und störungsfreien Veranstaltungsverlaufes bedient sich der Veranstalter des BRANDENBURG-TAGES eines priva-



ten Sicherheitsdienstleisters. Den Anordnungen und Aufforderungen des Sicherheitsdienstpersonals ist Folge zu leisten.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg Widerspruch eingelegt werden.

**Hinweis zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung:**

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung haben. Das bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit Widerspruch und Klage angegriffen wird. Die Aussetzung der Vollziehung

(§ 80 Abs. 4 Satz 1 VwGO) kann bei der Stadt Spremberg –Die Bürgermeisterin–, Am Markt 1 in 03130 Spremberg oder bei der Widerspruchsbehörde: Landkreis Spree- Neiße, - Der Landrat-, Heinrich-Heine- Str. 1 in 03149 Forst beantragt werden.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO das Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 in 03050 Cottbus angerufen und die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden.

**Hinweis zur Bekanntgabe der Allgemeinverfügung.**

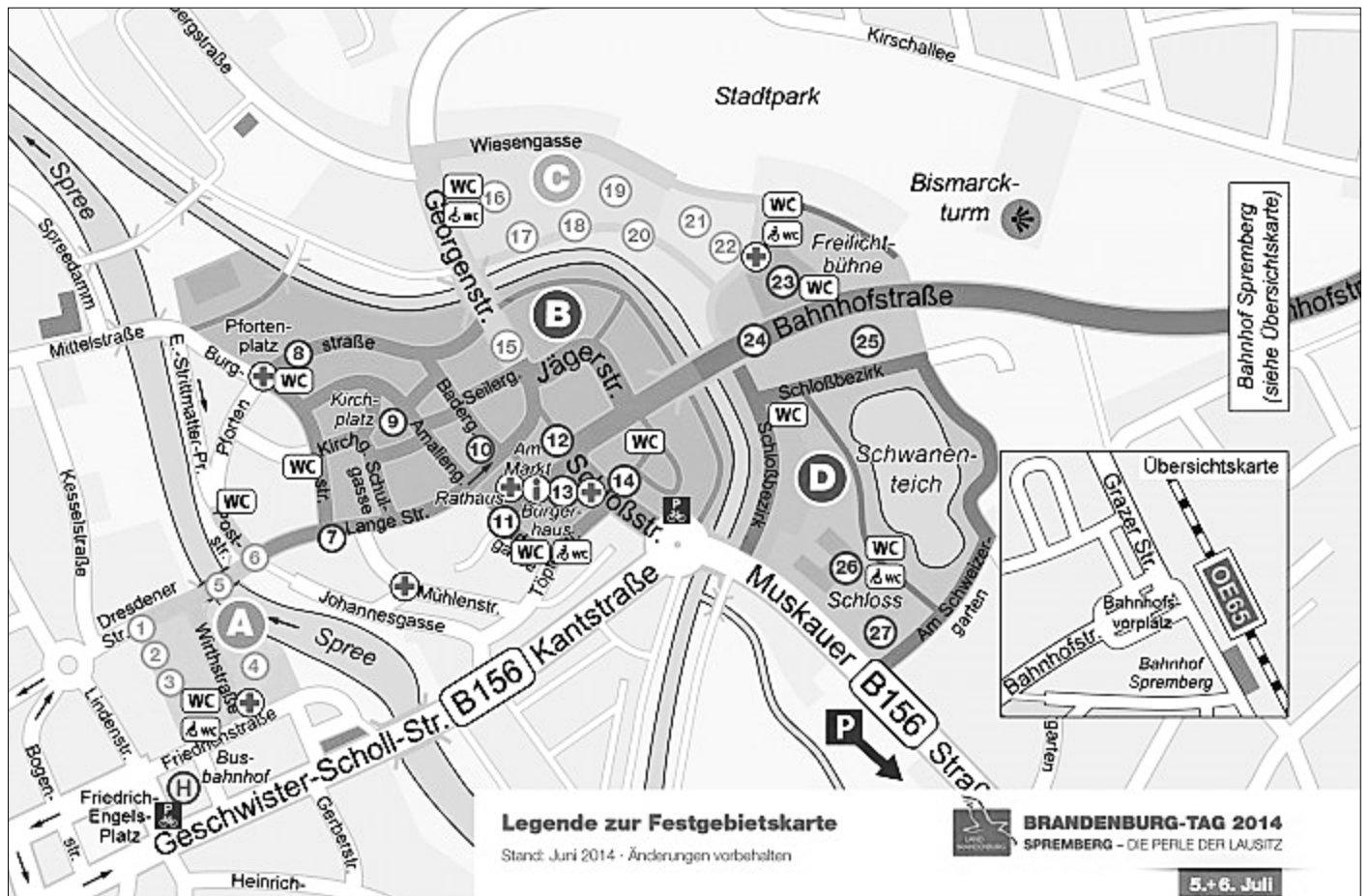
Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Spremberg, den 06.06.2014

gez. Kulik

Fachbereichsleiter Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice

Anlage zur Allgemeinverfügung vom 06.06.2014



**Legende zur Festgebietskarte**

Stand: Juni 2014 · Änderungen vorbehalten



**BRANDENBURG-TAG 2014**  
SPREMBERG – DIE PERLE DER LAUSITZ

**5.+6. Juli**

**FESTBEREICH A**

- 1 Touristische Präsentationen
- 2 BB RADIO Showtruck
- 3 Ausbildungsmarkt
- 4 „Brandenburg macht Schule“ in der BOS am Samstag
- 5 TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH/ pro agro e. V.
- 6 Brandenburgische Weine

**FESTBEREICH B**

- 7 Stadtbühne im Bulwink/94.5 Radio Cottbus und städtische Präsentationen
- 8 Schaustellerpark auf dem Plortenzplatz
- 9 Präsentationen der Kirche/Ökumenischer Gottesdienst
- 10 Erlebnisbereich Wirtschaft, Handwerk und Industrie
- 11 Kunsthandwerk auf dem Kleinen Markt
- 12 rob Präsentation der Senderfamilie mit der Antenne
- 13 Brandenburg Bühne auf dem Marktplatz und dem Kleinen Markt
- 14 „Brandenburg liest“ im Bürgergarten
- 15 Sport und Gesundheit im Land Brandenburg

**FESTBEREICH C**

- 15 Ehrenamt und „Brandenburger Festtagsisch“ am Samstag
- 16 Brandenburger Retter
- 17 Der Landtag/Die Landesregierung
- 18 Präsentation der Sponsoren
- 19 Die Landesbühne
- 20 Institutionen, Gewerkschaften, Nachbarländer, Grußbotschafter
- 21 „Hier wächst was“/Gartenland – Heimatland
- 22 Die Welt der Kinder

**FESTBEREICH D**

- 23 Freilichtbühne/Eröffnungsveranstaltung/radio B2
- 24 Ausstellung US Amerikanischer Oldtimer
- 25 „Perlenreich“ – Die Abendgala am Schwanenteich am Samstagabend/94,3 rs2 entviaM Pokal der Bürgermeister/-innen und Landräte/-innen am Sonntag
- 26 „Brandenburg Klassisch“ am und im Schloss
- 27 Sorben/Wenden in Brandenburg

**Erklärungen**

- Erste Hilfe Standort
- Touristeninformation/ Kindersammelstelle
- Parkplätze für Fahrräder
- Besucherparkplatz
- Toilette
- barrierefreie Toilette

## Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg vom 14.05.2014

### Gegenstand G/V/14/0063

#### Bezuschussung von Bewirtschaftungskosten für den Jugendclub EREBOS

Träger: EREBOS e. V.

Die Stadt Spremberg gewährt dem Träger des Jugendclubs EREBOS ab dem 01.01.2014 einen max. Bewirtschaftungskostenzuschuss in Höhe von 3.560 € pro Jahr für die Nutzung von Räumlichkeiten im Objekt in der Kraftwerkstraße. Der Träger hat mindestens 20 % der tatsächlich anfallenden Bewirtschaftungskosten selbst zu tragen. Die Abrechnung hat bis zum 30.06. des Folgejahres nach Zuschussgewährung unaufgefordert zu erfolgen. Die jährliche Nebenkostenabrechnung ist dem Fachbereich mit der Abrechnung vorzulegen. Der SVV-Beschluss G/IV/05/0118 wird mit Wirkung zum 31.12.2013 aufgehoben.

### Gegenstand G/V/14/0064

#### Bezuschussung von Betriebskosten für den „Offenen Jugendtreff\* in der Gartenstraße

Träger: Albert-Schweitzer Familienwerk Brandenburg e. V.

Die Stadt Spremberg gewährt dem Träger des Offenen Jugendtreffs ab dem 01.01.2014 einen max. Bewirtschaftungskostenzuschuss in Höhe von 8.300 € pro Jahr für die Nutzung von Räumlichkeiten im Objekt in der Gartenstraße. Der Träger hat mindestens 20 % der tatsächlich anfallenden Bewirtschaftungskosten selbst zu tragen. Die Abrechnung hat bis zum 30.06. des Folgejahres nach Zuschussgewährung unaufgefordert zu erfolgen. Die jährliche Nebenkostenabrechnung ist dem Fachbereich mit der Abrechnung vorzulegen. Der SVV-Beschluss G/V/11/0092 wird mit Wirkung zum 31.12.2013 aufgehoben.

### Gegenstand G/V/14/0127

#### Bebauungsplan Nr. 94 „Wohngebiet an der Senftenberger Straße“ - Aufstellungsbeschluss

Für das Gebiet „Wohngebiet an der Senftenberger Straße“ in der Gemarkung Spremberg, Flur 23, Flurstücke 19/1 und 19/2 wird ein Bebauungsplan Nr. 94 (Anlage 2) gemäß § 13a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 3 Kommunalverfassung Brandenburg (BbgKVerf) aufgestellt.

##### Planungsziel:

- Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) gem. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO)
  - Bestandssicherung und Errichtung eines Einfamilienhauses
- Eine Umweltprüfung wird nicht durchgeführt.

Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

### Gegenstand G/V/14/0128

#### Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 33 „Eigenheimstandort Weskower Straße“

Das Vorhaben „Errichtung eines Vorbaus zum Eingangsbereich des bestehenden Einfamilienhauses“ auf dem Grundstück Spreeterrassen 38a der Gemarkung Sellessen, Flur 3, Flurstück 86/81 wird von den betroffenen Festsetzungen

1. Festsetzung einer Baugrenze
2. Festsetzung von zulässigen Dachformen: Satteldächer und Krüppelwalmdächer
3. Festsetzung einer zulässigen Dachneigung: 25 - 45°
4. Festsetzung der Dacheindeckung: dunkle und rote Ziegel wie folgt befreit:

Zu 1. Geringfügige Überschreitung der Baugrenze um 0,55 m<sup>2</sup>

Zu 2. Errichtung des Vorbaus mit einem Flachdach

Zu 3. Errichtung eines 1° geneigten Daches

Zu 4. Ausführung der Dacheindeckung in roten Schindeln

### Gegenstand G/V/14/0129

#### Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften der „Gestaltungs- und Werbeanlagensatzung Spremberg Ortsteil Türkendorf“

Für das Vorhaben „Aufstockung Anbau und Erweiterung Wohnraum im Dachgeschoss“ auf dem Grundstück Zur Dorfaue 22 in 03130 Spremberg, Ortsteil Türkendorf in der Gemarkung Türkendorf Flur 1, Flurstück 10 wird

##### von der betroffenen Festsetzung:

§ 3 Abs. 1 Satz 1 - Dächer von Hauptgebäuden sind symmetrisch als Satteldächer, Krüppelwalm- oder Krüppelmansarddächer auszubilden

##### eine Abweichung zugelassen:

Das Dach des hofseitigen Wohnhausanbaus wird als abgewalmtes Pultdach ausgeführt.

### Gegenstand G/V/14/0132

#### Bebauungsplan Nr. 87 „Muckrower Weg“ - Abwägungsbeschluss

Der Abwägungsbeschluss zu den Stellungnahmen (siehe Abwägungsprotokoll) wird gebilligt.

### Gegenstand G/V/14/0133

#### Bebauungsplan Nr. 87 „Muckrower Weg“ - Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan Nr. 87 „Muckrower Weg“ wird gemäß § 3 Kommunalverfassung Brandenburg und § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

### Gegenstand G/V/14/0155

#### Aufhebung Beschluss G/IV/07/0108 Festlegung der Verantwortlichkeiten zur Kontrolle städtischer Gesellschaften gemäß § 105 Gemeindeordnung Brandenburg

Der Beschluss G/IV/07/0108 wird aufgehoben.

### Gegenstand G/V/14/0173

#### Änderungsbeschluss zum Beschluss der SVV vom 03.11.2010 (G/V/10/0445) hinsichtlich der Anlagen 1 und 2 als Bestandteil der delegierenden Zweckvereinbarung für die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht im Industriegebiet Schwarze Pumpe - Brandenburger Teil vom SWAZ auf die Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung ändert den Beschluss vom 03.11.2010 (G/V/10/0445) hinsichtlich der Anlagen 1 und 2 als Bestandteil der delegierenden Zweckvereinbarung wie in **Anlage 1** dieses Beschlusses ersichtlich. Im Übrigen gilt der Wortlaut der delegierenden Zweckvereinbarung unverändert fort.

### Gegenstand G/V/14/0176

#### Aufhebung Beschluss G/V/13/0425 - 2. Änderung der Satzung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“

Der Beschluss G/V/13/0425 wird aufgehoben.

### Gegenstand G/V/14/0177

#### 2. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“

1. Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet eine 2. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ mit dem in der **Anlage 1** beigefügten Wortlaut.

2. Die Vertreter der Stadt Spremberg in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Industriepark Schwarze Pumpe“ werden ermächtigt, den in der **Anlage 1** beigefügten Änderungen der Verbandssatzung zuzustimmen. Dies erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsicht die Änderungen der Anlagen 1 und 2 als Bestandteil der delegierenden Zweckvereinbarung für die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht im Industriegebiet Schwarze Pumpe - Brandenburger Teil vom SWAZ auf die Stadt Spremberg genehmigt.

3. Werden seitens der Kommunalaufsicht wegen bindender rechtlicher Vorgaben abweichende Formulierungsvorschläge unterbreitet, sollen die Vertreter in der Verbandsversammlung diese bei der Beschlussfassung zugrunde legen.



Christine Herntier  
Bürgermeisterin

## Bekanntmachung der Bekanntmachungsanordnung

**Anordnung der Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Muckrower Weg“ der Stadt Spremberg als Ersatzbekanntmachung i. S. des § 2 Abs. 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S. 435), geändert durch Art. 4 Nr. 9 des Gesetzes vom 20.04.2006 (GVBl. I S. 46).**

Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Muckrower Weg“ der Stadt Spremberg i. S. des § 2 Abs. 1 BekanntmV wird hiermit angeordnet.

Das Satzungsdocument schafft die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Ausweisung eines Gewerbegebietes (GE) zur Sicherung und Erweiterung des vorhandenen Gewerbebetriebes gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) und die Ausweisung eines Dorfgebietes (MD) zur Errichtung eines Landwirtschaftshofes mit Rinder- und Pferdehaltung, einschließlich der Errichtung eines Reitplatzes, der Errichtung von jeweils 2 Wohngebäuden mit Nebengelaß und der Bestandssicherung der vorhandenen Bebauung.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab dem 10.06.2014 in der Stadtverwaltung Spremberg, Sachgebiet Stadtplanung, Am Markt 2, Zimmer 1.07, während der folgenden Zeiten oder nach Terminvereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Spremberg, 21.05.2014



Christine Herntier  
Bürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachung

### des Bebauungsplanes Nr. 87 „Muckrower Weg“ der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung Spremberg hat am 14.05.2014 den Bebauungsplan Nr. 87 „Muckrower Weg“ der Stadt Spremberg als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde

geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 39 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Spremberg, 21.05.2014



Christine Herntier  
Bürgermeisterin

## Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

### 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in ihrer Sitzung vom 12.09.2012 den Beschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg gefasst.

Die Ziele der Planung umfassen folgende Änderungen:

1. Fläche für die Landwirtschaft innerhalb des Geltungsbereiches des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 87 „Muckrower Weg“ im OT Groß Luja  
Planungsziel: Ausweisung als gewerbliche und Mischbaufläche sowie Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
2. Waldfläche zwischen der ausgewiesenen Konzentrationszone „Wind 54“ und der Landesgrenze zu Sachsen  
Planungsziel: Überlagerung der Waldfläche mit einer Erweiterung der Konzentrationsfläche „Wind 54“ gemäß dem Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“
3. Waldfläche innerhalb des Geltungsbereiches der Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Gewerbegebiet an der Roitzer Straße“  
Planungsziel: Ausweisung einer gewerblichen Baufläche
4. Waldfläche am Ahornweg im OT Trattendorf  
Planungsziel: Klarstellung des Bestandes durch Ausweisung einer Wohnbaufläche
5. Gewerbliche Baufläche an der Hauptstraße im OT Sellessen  
Planungsziel: Klarstellung des Bestandes durch Ausweisung einer Wohnbaufläche
6. Flächen für Versorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung „Elektrizität“ an der Senftenberger Straße  
Planungsziel: Ausweisung einer Fläche für Wald
7. Gewerbliche Baufläche an der Lieskauer Dorfstraße im OT Lieskau  
Planungsziel: Klarstellung des Bestandes durch Ausweisung einer Wohnbaufläche
8. Nachrichtliche Übernahme eines Bodendenkmales in Überlagerung mit einer Fläche für die Landwirtschaft an der Dresdener Chaussee im OT Schwarze Pumpe  
Planungsziel: Fläche für die Landwirtschaft ohne Überlagerung mit einem Bodendenkmal

Alle interessierten Bürger haben am Dienstag, den 10.06.2014 um 17.00 Uhr im Sitzungsraum 2.03 (2. Obergeschoss) des Bürgerhauses der Stadtverwaltung Spremberg, Am Markt 2, die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Es wird Ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.



Christine Herntier  
Bürgermeisterin

## Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 94 „Wohngebiet an der Senftenberger Straße“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat in der Sitzung am 14.05.2014 beschlossen, für das „Wohngebiet an der Senftenberger Straße“ einen Bebauungsplan Nr. 94 gemäß § 3 Kommunalverfassung Brandenburg und § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen.

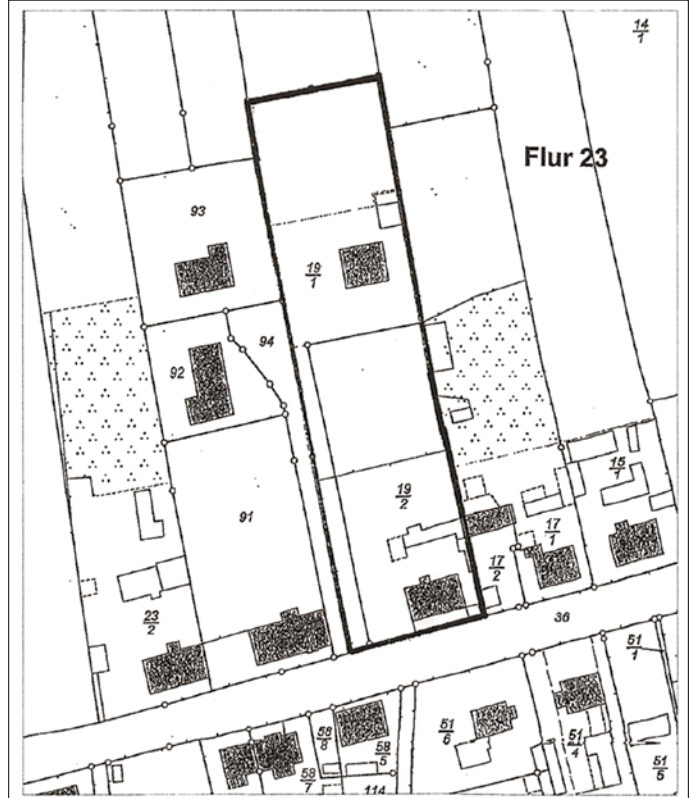
Der räumliche Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Spremberg, Flur 23 die Flurstücke 19/1 und 19/2 (siehe Übersichtsplan).

Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:

- Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) gemäß § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Bestandssicherung und der Errichtung eines Einfamilienhauses

Eine Umweltprüfung wird nicht durchgeführt.

Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren wird hiermit bekannt gemacht.



Übersichtsplan B-Plan Nr. 94 „Wohngebiet an der Senftenberger Straße“

Christine Herntier  
Bürgermeisterin

## Informationen aus dem Rathaus

### B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

#### Informationen aus dem Rathaus

- Aktuelles zum BRANDENBURG-TAG
  - Bürgerinformation zum Verkehrskonzept
- Zum Verkauf/Zur Vermietung
- Einladung zur Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben „Ausbau der Kreisstraße K 7104 - Ortsdurchfahrt Lieskau, Abschnitt 010“ (l = ca. 595 m)

Seite 13

Seite 17

Seite 17

#### Bereitschaftsdienste

Seite 18

#### Was-Wann-Wo

Seite 18

#### Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Seite 21

#### Vereine und Verbände haben das Wort

Seite 23

#### Verschiedenes

Seite 30



5.+6. Juli

### Bürgerinformation

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Spremberg, unsere Stadt bereitet sich auf ein großes Ereignis vor. Unter dem Motto „Die Perle der Lausitz“ findet am 5. und 6. Juli der 14. BRANDENBURG-TAG statt. Die Stadt Spremberg ist stolz darauf dieses traditionelle Landesfest zu präsentieren.

Allerdings sind für eine Veranstaltung dieser Größenordnung auch umfangreiche organisatorische Vorbereitungen einschließlich Straßensperrungen erforderlich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Geschäftsleute, wir bitten Sie bereits heute um Ihr Verständnis! Wir werden versuchen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Dennoch werden sich vor allem für Kraftfahrer Unannehmlichkeiten nicht vermeiden lassen. So wird das in der Karte dargestellt Festgelände in der Zeit von Freitag, den 4. Juli ab 12:00 Uhr bis Sonntag, den 6. Juli bis 24:00 Uhr für den Kraftfahrzeugverkehr komplett gesperrt sein.

Aus organisatorischen Gründen und wegen der Vorbereitungsaktivitäten zum Festumzug sind am Samstagvormittag weitere Straßen in Spremberg von Verkehrseinschränkungen betroffen. Hierbei sind die Lassowstraße, der Puschkinplatz und die Leipziger Straße betroffen.

Der Tabelle „Zeitplan für Sperrungen und Halteverbot“ können Sie entnehmen, zu welcher Zeit welche Straße gesperrt sein wird und wo Halteverbote bestehen. Planen Sie, wenn möglich, ein autofreies Wochenende ein und genießen Sie die großartige Atmosphäre des Landesfestes beim Flanieren durch die Stadt!

#### 1. Regelungen für das Festgebiet

Ab Freitag, den 4. Juli ab 12:00 Uhr bis Sonntag, den 6. Juli 24:00 Uhr, ist das Befahren des Festgebietes für Bewohner und Dienstleister grundsätzlich nicht mehr möglich.

#### 2. Ersatzparkmöglichkeiten Bewohner des Festgebietes

Bewohner des Festgebietes bzw. Bewohner, die aufgrund der notwendigen Halteverbote ihre Parkflächen nicht nutzen können, haben die Möglichkeit, beim Informationsbüro BRANDENBURG-TAG der Stadt Spremberg eine Parkgenehmigung für Anlieger (Karte AP) zu beantragen, die als Parkerlaubnis für Ersatzparkflächen während der Sperrung gilt. Diese sind der Parkplatz an der Geschwister- Scholl Straße (neben dem Busbahnhof) und an der Kantstraße (Nahe der Polizei).

Diese Parkgenehmigungen sind ab sofort im Informationsbüro BRANDENBURG-TAG (im Bürgerhaus), Am Markt 2, 03130 Spremberg, Zimmer 1.12, Telefon 03563 340282 - zu folgenden Öffnungszeiten zu beantragen bzw. zu erhältlich: Montag 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr.

Ausweichparkplätze werden erteilt an:

Personen, die im Festgelände wohnen, aber aufgrund der Sperrungen ihre eigenen Stellflächen nicht erreichen. Personen, die im Festgelände wohnen und zwingend während der Veranstaltungszeiten auf ihre Fahrzeuge angewiesen sind (Schichtarbeiter, Kinderdienst, etc.). Personen, die im Festgelände während der Veranstaltungszeiten beschäftigt sind und keine anderen Möglichkeiten haben die Beschäftigungsstelle zu erreichen.

### 3. Zufahrtsberechtigung in die gesperrten Gebiete für Dienstleister und Gewerbetreibende

Dienstleister können ausschließlich in dringenden Fällen eine Einfahrtsgenehmigung erhalten (z. B. Pflegedienste, Krankenversorgung, Lieferverkehr, Müllentsorgung, technische Notdienste Gas, Wasser, Elektro, Telefon). Die Einfahrtsgenehmigungen können Sie ebenfalls ab sofort im Informationsbüro BRANDENBURG-TAG im Bürgerhaus beantragen und erhalten.

#### Muster Parkgenehmigung

BRANDENBURG-TAG 2014 in Spremberg  
**Parkgenehmigung - Anlieger**  
 Lfd. Nr.:  
 Fahrzeugkennzeichen:  
 Handy-Nr. des Kraftfahrers:  
 Firma:  
 Diese Karte berechtigt zum Parken des oben genannten Fahrzeuges an den folgenden Orten:  
**Parkplatz**  
 Am: 04.07.2014 von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
 Die Parkkarte wird ausschließlich für Veranstalter oder Compactteam an Anlieger / Dienstleister/ Aussteller und Akteure ausgegeben.  
 Diese Karte ist nur gültig, wenn sie mit einem Siegel des Veranstalters versehen ist und alle Felder ausgefüllt sind.  
 Bitte legen Sie die Karte von außen gut lesbar im Bereich der Frontscheibe Ihres Fahrzeuges ab.  
 Ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge können kostenpflichtig entfernt werden.  
 Für Beschädigung oder Diebstahl des Fahrzeuges und/oder dessen Inhalt wird keine Haftung übernommen.  
 Das Abstellen der Fahrzeuge erfolgt auf eigene Gefahr. Die Parkplätze werden nicht bewacht.

#### Muster Einfahrtsgenehmigung

BRANDENBURG-TAG 2014 in Spremberg  
**Einfahrtsgenehmigung – Anlieger Bereich A**  
 (Zu- und Durchfahrt über Dresdner Straße / Friedrichstraße)  
 Lfd. Nr.:  
 Fahrzeugkennzeichen:  
 Handy-Nr. des Kraftfahrers:  
 Firma:  
 Diese Karte berechtigt zur Einfahrt in das Festgelände der BRANDENBURG-TAGs zur Zeit von:  
 04.07.2014 / ab 08:00 Uhr bis 24:00 Uhr  
 05.07.2014 / ab 00:00 Uhr bis 09:30 Uhr  
 06.07.2014 / ab 02:00 Uhr bis 09:30 Uhr  
 Achtung! Am 05.07. und 06.07.2014 ist es ab 09:30 Uhr das Fahrzeug aus dem Festgelände entfernt haben oder dafür ausgewiesene Parkflächen abgestellt haben!  
 Bitte verlassen Sie mit Ihrer Karte die Festgelände nach Beendigung Ihres Dienstgeschäftes umgehend das Festgelände.  
 Die Karte wird ausschließlich von der Stadt Spremberg an Anlieger ausgegeben. Diese Karte ist keine Parkgenehmigung.  
 Zum Parken auf den Ausstellerparkplätzen der Veranstaltung ist eine gesonderte Parkkarte erforderlich.  
 Diese Karte ist nur gültig, wenn sie mit einem Siegel des Veranstalters versehen ist und alle Felder ausgefüllt sind.  
 Bitte legen Sie die Karte von außen gut lesbar im Bereich der Frontscheibe Ihres Fahrzeuges ab.  
 Ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge können kostenpflichtig entfernt werden.  
 Das Abstellen der Fahrzeuge erfolgt auf eigene Gefahr. Die Parkplätze werden nicht bewacht.

#### 4. Umgesetzte Fahrzeuge

Um den reibungslosen Ablauf und die Sicherheit des Festes nicht zu gefährden, werden Fahrzeuge, die im Park- oder Halteverbot stehen, kostenpflichtig umgesetzt. Die Abstellflächen für umgesetzte Fahrzeuge befinden sich auf dem Parkplatz Stieglitzweg/Meisenweg (Schomburg). Betroffene Fahrzeughalter, die ihr Fahrzeug vermissen, können sich an das ständig besetzte Informationsbüro BRANDENBURG-TAG in der Stadtverwaltung Spremberg, Am Markt 1 wenden (Telefon 03563 340282).

#### 5. Busse und Taxis

Von Freitag, den 4. Juli bis Sonntag, den 6. Juli wird die Haltestelle Schlossstraße nicht bedient. Die Ausweichhaltestelle befindet sich dann in der Kantstraße.

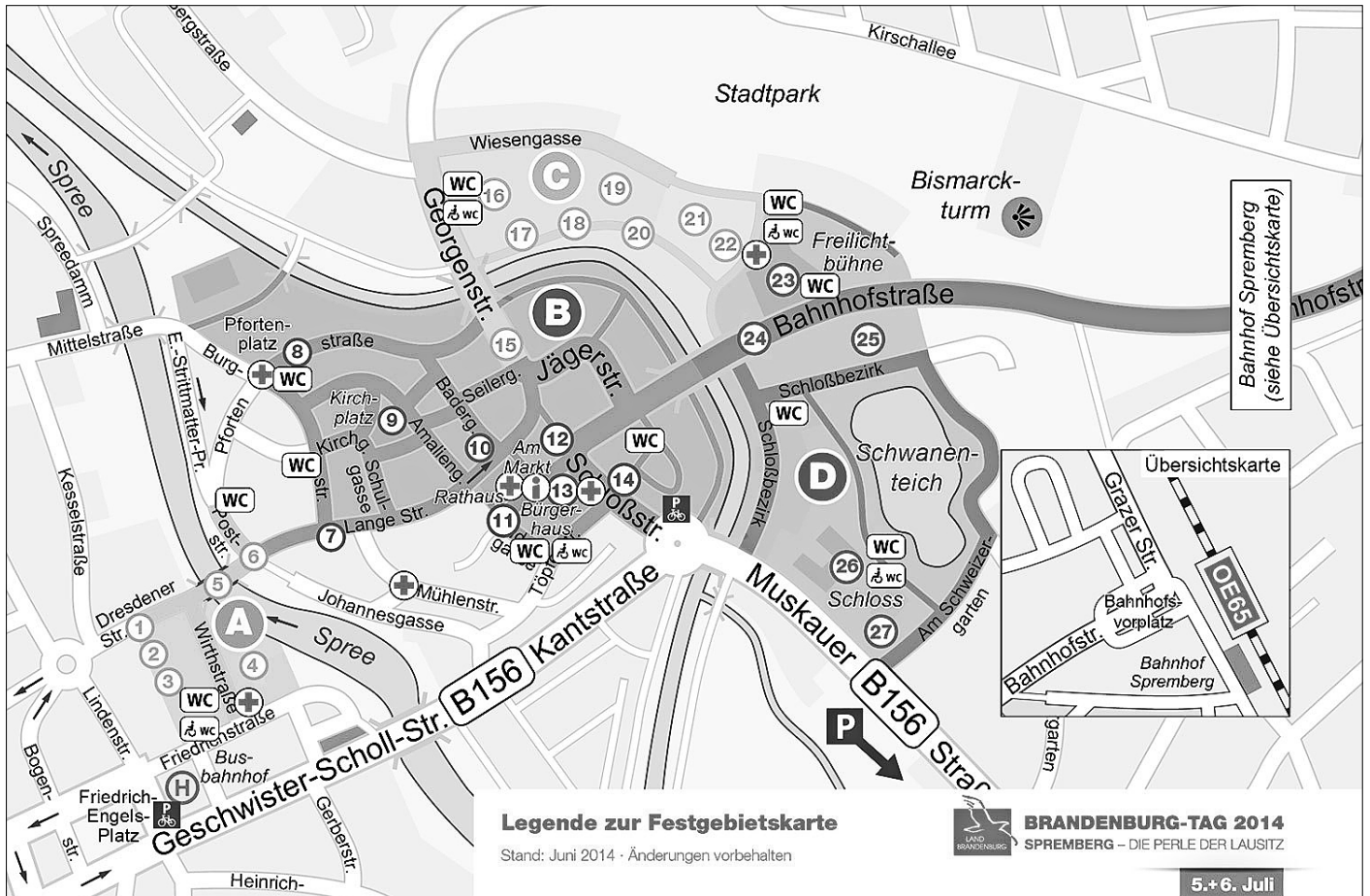
Taxis sind unter den bekannten Rufnummern zu erreichen. Die Taxistände befinden sich während des BRANDENBURG-TAGES auf dem Parkplatz gegenüber dem Schloss (Muskauer Straße) und auf dem Busbahnhof an der Friedrichstraße.

## 6. Besucherparkplatz

Für Gäste des BRANDENBURG-TAGES, die mit dem eigenem Pkw anreisen, steht ein Besucherparkplatz mit bis zu 7.000 möglichen Stellplätzen zur Verfügung. Er befindet sich im Industriegebiet-Ost an der B156 bzw. der Tuchmacherallee. Die Anfahrt ist großräumig ausgeschildert. In der Innenstadt von Spremberg stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Zwischen dem Besucherparkplatz und dem Festgelände verkehren kostenfreie Shuttle-Busse, die in Spitzenzeiten in einem 5 Minuten Takt verkehren. Alle Rückfahrten vom Festgelände erfolgen vom Busbahnhof in der Friedrichstraße (Festbereich A).

## Festgebietskarte



### Legende zur Festgebietskarte

Stand: Juni 2014 · Änderungen vorbehalten



**BRANDENBURG-TAG 2014**  
SPREMBERG – DIE PERLE DER LAUSITZ

5.+6. Juli

### FESTBEREICH A

- 1 Touristische Präsentationen
- 2 BB RADIO Showtruck
- 3 Ausbildungsmarkt
- 4 „Brandenburg macht Schule“ in der BOS am Samstag
- 5 TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH/ pro agro e. V.
- 6 Brandenburger Weine

### FESTBEREICH B

- 7 Stadtbühne im Bullwinkel/94.5 Radio Cottbus und städtische Präsentationen
- 8 Schaustellerpark auf dem Pfortenplatz
- 9 Präsentationen der Kirche/Ökumenischer Gottesdienst
- 10 Erlebnisbereich Wirtschaft, Handwerk und Industrie
- 11 Kunsthandwerk auf dem Kleinen Markt
- 12 rbb Präsentation der Senderfamilie mit der Antenne Brandenburg Bühne auf dem Marktplatz und dem Kleinen Markt
- 13 „Brandenburg liest“ im Bürgergarten
- 14 Sport und Gesundheit im Land Brandenburg

### FESTBEREICH C

- 15 Ehrenamt und „Brandenburger Festtagstisch“ am Samstag
- 16 Brandenburger Retter
- 17 Der Landtag/Die Landesregierung
- 18 Präsentation der Sponsoren
- 19 Die Landesbühne
- 20 Institutionen, Gewerkschaften, Nachbarländer, Grußbotschafter
- 21 „Hier wächst was“/Gartenland – Heimatland
- 22 Die Welt der Kinder

### FESTBEREICH D

- 23 Freilichtbühne/Eröffnungsveranstaltung/radio B2
- 24 Ausstellung US Amerikanischer Oldtimer
- 25 „Perlenreich“ – Die Abendgala am Schwanenteich am Samstagabend/94,3 rs2 enviaM Pokal der Bürgermeister/-innen und Landräte/-innen am Sonntag
- 26 „Brandenburg Klassisch“ am und im Schloss
- 27 Sorben/Wenden in Brandenburg

### Erklärungen

- Erste Hilfe Standort
- Touristeninformation/ Kindersammelstelle
- Parkplätze für Fahrräder
- Besucherparkplatz
- Toilette
- barrierefreie Toilette

## Wir wollen eine gute Gastgeberstadt sein!

Die Stadt Spremberg wird am ersten Juliwochenende zur Landeshauptstadt und zum Mittelpunkt des Medieninteresses. Ein gelungenes Fest ist die beste Werbung für unsere Heimatstadt. Unsere Gäste werden die - Perle der Lausitz - lange Zeit in guter Erinnerung behalten. Der BRANDENBURG-TAG stellt in jeder Hinsicht eine Ausnahmesituation dar, der wir mit großer Freude, aber auch Erfahrung und Gelassenheit begegnen möchten.

Lassen Sie uns gemeinsam die Gäste in Spremberg herzlich willkommen heißen!

Weitere Informationen finden Sie unter [www.landesfest.de](http://www.landesfest.de)

Zeitplan für Sperrungen und Halteverbote				
Straße / Kreuzung	Halteverbot		Verkehrsverbot	
	von	bis	von	bis
Lassowstraße, Puschkinplatz	05.07., 06:00 Uhr	05.07., 12:00 Uhr		
Dresdener Straße ab Kreisverkehr bis Wirthstraße	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Kesselstraße auf Dresdener Straße			04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr
Wirthstraße ab Dresdener Straße bis einschließlich Friedrichstraße	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07. 12:00 Uhr	06.07. 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Parkplatz Wirthstraße	03.07., 08:00 Uhr	07.07., 12:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr
Poststraße ab Ecke Pfortenstraße bis Lange Straße	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Burgstraße ab Ecke Erwin-Strittmatter-Promenade	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr
Mittelstraße ab Am Spreadamm	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	05.07., 08:00 Uhr Anwohner frei	06.07., 24:00 Uhr Anwohner frei
E.-Strittmatter-Promenade, Pfortenstraße, Burgstraße	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	05.07., 08:00 Uhr Anwohner frei über Mittelstraße	06.07., 24:00 Uhr Anwohner frei über Mittelstraße
Burgstraße auf Kirchplatz ab Ecke Pfortenstraße	04.07., 08:00 Uhr gesamte Burgstraße	06.07., 24:00 Uhr gesamte Burgstraße	05.07., 08:00 Uhr Anwohner frei	06.07., 24:00 Uhr Anwohner frei
Pfortenstraße ab Burgstraße bis Georgenstraße	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Parkplatz Pfortenplatz	30.06., 06:00 Uhr	09.07., 15:00 Uhr		
Kirchplatz inkl. Kirchgasse, Burgstraße, Badergasse, Seilergasse und Amaliengasse	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	05.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Lange Straße ab Dresdener Straße über L47 bis Georgenstraße	03.07., 08:00	07.07., 08:00 Uhr	04.07., 08:00 Uhr	07.07., 12:00 Uhr (Anwohner frei)*
Marktplatz / Kleiner Markt	03.07., 08:00 Uhr	07.07., 12:00 Uhr	04.07. 08:00 Uhr	06.07. 24:00 Uhr
Töpferstraße ab Kantstraße	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	05.07., 08:00 – 02:00 Uhr, Anwohner frei	06.07., 06:00 – 24:00 Uhr, Anwohner frei
Jüdengasse ab Töpferstraße / Parkflächen	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 08:00 Uhr (Anwohner frei)*
Jägerstraße / L47 ab Schlossbezirk	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Parkdeck Bahnhofstraße	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr		
Zufahrt von Schlossbezirk Richtung Unterführung Bahnhofstraße und Parkplatz Schlossbezirk	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Am Schweizergarten ab Schlossbezirk (Rund um den Schwanenteich)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr	05.07., 08:00 Uhr Anwohner frei / Im Zeitraum 05.07. zw. 20:00 bis 02:00 Uhr Zufahrt gesamter Schwanenteich voll	06.07., 24:00 Uhr

			gesperrt.	
Geschwister-Scholl Straße, Kantstraße, Schlossbezirk, Muskauer Straße	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr		
Georgenstraße ab Ecke Bergstraße	03.07., 08:00	06.07., 24:00 Uhr	04.07., 12:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Wiesengasse ab Georgenstraße	03.07., 08:00	06.07., 24:00 Uhr	05.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr
Bahnhofstraße ab Goetheplatz	03.07., 08:00	06.07., 24:00 Uhr	ab 04.07., 12:00 Uhr (Anwohner frei – Außer in den VA Zeiten!)	06.07., 24:00 Uhr
Mühlenstraße auf Lange Straße			04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr (Anwohner frei)*
Parkplatz Muskauer Straße (gegenüber dem Schloss)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 24:00 Uhr		
Parkplatz Kantstraße (neben der Polizei)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz an der Geschwister- Scholl Straße (neben dem Busbahnhof)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Jägerstraße/ Ecke Bahnhofstraße	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Töpferstraße (an der Umgrenzungsmauer Bürgergarten)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Mühlenplatz (Brachfläche)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Pfortenstraße (gegenüber Fleischerei Kadach)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Pfortenstraße/ Ecke Badergasse (Brachfläche)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Kirchplatz (am Gemeindehaus)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplätze Kirchgasse	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplätze Kirchgasse/Ecke Burgstraße (unbefestigt)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Wiesengasse	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Bergstraße (einseitig, durchgängig)	04.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		
Parkplatz Georgenstraße (ehem. Kauflandgelände – gesamte Fläche)	03.07., 08:00 Uhr	06.07., 20:00 Uhr		

Erläuterung:

(Anwohner frei)\* - Für Anwohner ist die Zufahrt von 02.00 Uhr - 06.00 Uhr frei.



## Zum Verkauf

Die Stadt Spremberg beabsichtigt folgende Liegenschaften zu verkaufen:

Bebaut:

Spremberg	An der Berliner Straße
Türkendorf	Zur Dorfau 5

Unbebaut:

1. Spremberg	Mühlenstraße 19/20
2. Pulsberg	Eigenheimkomplex Pulsberg (nur an Bauträger)
3. Weskow	Ecke Weskower Allee/Hegerweg
4. Schwarze Pumpe	Am Ring 6, Winkelweg
5. Trattendorf	Eigenheimkomplex (nur an Bauträger)
6. Spremberg	an der Pfortenstraße
7. Spremberg	Mühlenstraße 8/Mühlenplatz
8. Spremberg	an der Hoyerswerdaer Straße
9. Spremberg	Muskauer Straße 87
10. Spremberg	Berliner Straße 53
11.	Gewerbegebiet Sellessen
12.	Gewerbegebiet Süd-West
13.	Industriegebiet Ost

## Zur Vermietung

Die Stadt Spremberg beabsichtigt Räumlichkeiten im Haus der Vereine zu vermieten.

Nähere Informationen zu den Liegenschaften unter:

Stadtverwaltung Spremberg

Sachgebiet Zentrale Dienste

Am Markt 1

03130 Spremberg

Telefon 03563 340230, 340231 oder 340233

## Einladung zur Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben

### „Ausbau der Kreisstraße K 7104 -Ortsdurchfahrt Lieskau, Abschnitt 010“

(l = ca. 595 m)

Der Landkreis Spree-Neiße baut **ab dem 10.07.2014** die Kreisstraße K 7104 auf einem Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt Lieskau.

Die Ausbaustrecke beginnt ab der Kreuzung Schleifer Allee und endet am Ortsausgangsschild in Richtung B 156.

Der Landkreis Spree-Neiße erhält für diese Baumaßnahme Fördermittel vom Land Brandenburg, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Höhe von 50 %.

Die vorhandene Straße weist unterschiedliche Fahrbahnbreiten auf. Sie ist uneben, hat Risse und großflächige Fahrbahnabsenkungen und -schäden. Das Regenwasser der Fahrbahn entwässert derzeit über die Seitenbereiche in angrenzende Grundstücke bzw. in 2 Abschnitten über Straßeneinläufe in Sickerwasserschächte.

Baumfällungen sind nicht erforderlich. Vorhandener Baumbestand im angrenzenden Fahrbahnbereich wird während der Baumaßnahme geschützt.

Die Straßenbauarbeiten sollen hauptsächlich **im Zeitraum der Sommerferien vom 10.07. bis 22.08.2014 unter Vollsperrung** erfolgen.

Es ist vorgesehen die Baustrecke in 2 Teilabschnitten zu realisieren.

Der 1. Teilabschnitt (TA) beginnt ab Bauanfang - Kreuzung Schleifer Allee - und führt bis zur Einmündung „Im Felde“.

Der 2. Teilabschnitt beginnt an der Einmündung „Im Felde“ und führt bis zum Bauende am Ortsausgangsschild.

Die Restarbeiten im 1. TA (Herrichtung der Seitenbereiche, der Bankette, Herrichtung der Grundstückszufahrten sowie die Markierung und Beschilderung) sollen zeitgleich zu den Arbeiten im 2. TA erfolgen **unter halbseitiger Sperrung**.

Die Restarbeiten im 2. TA (Herrichtung der Seitenbereiche, der Bankette, Herrichtung der Grundstücks-, und Feldzufahrten sowie die Markierung und Beschilderung) sollen im Zeitraum vom **23.08. bis 12.09.2014 unter halbseitiger Sperrung** realisiert werden.

Seitens der Baufirma, EUROVIA VBU aus Kolkwitz, ist vorgesehen, **bereits am 30.06.2014** mit den Bauarbeiten im Weg „Am Grubenteich“ zu beginnen. Dort sollen **bis zum 09.07.2014** die Regenwasserleitung und die Sickeranlage errichtet werden.

Die Erneuerung der Fahrbahn erfolgt im Tiefenbau. Beidseitig werden Rundborde angeordnet. Die neue Fahrbahnbreite beträgt **5,50 m** und in den Krümmenbereichen erfolgt je nach Platzverhältnissen eine Fahrbahnninnenrandverbreiterung.

Die Fahrbahn entwässert überwiegend über eine Regenwasserleitung. Der 1. Strang (Länge ca. 350 m) der Regenwasserleitung entwässert in den vorhandenen Regenwasserkanal der Ortsdurchfahrt Lieskau im Abschnitt 020 bis zum Salauker Graben.

Der 2. Regenwasserleitungsstrang (Länge ca. 75 m) entwässert in eine Rohrigole (Versickerungsanlage), welche im Weg am Grubenteich errichtet werden soll.

Der Abschnitt ab Weg am Grubenteich bis zum Bauende entwässert einseitig in eine Mulde teilweise mit einer Rohrigole (Versickerungsrohr).

Die Stadt Spremberg, als Baulastträger des Gehweges, wird den vorhandenen Gehweg in Eigenleistung zurück bauen, lediglich die Wartefläche im Bereich der Bushaltestelle auf der Seite des ehemaligen Schlosses wird im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme wieder hergerichtet und auch anteilig gefördert. Die Wartefläche der Bushaltestelle gegenüber bleibt bestehen. Für den Zeitraum der Vollsperrung kann von der B 156 jeweils über den Abschnitt 020 und 010 der Kreisstraße bis zur Baustelle herangefahren werden. Die Nutzung der gemeindlichen Straße „Im Felde“ soll nur für die Anlieger vorgesehen werden, damit kein Durchgangsverkehr entsteht.

Der Busverkehr kann in der Zeit der Vollsperrung von der B 156 über die K 7104 im Abschnitt 020 (westliche Anbindung) gewährleistet werden mit Wendemöglichkeit über die Wege „Siedlung“ und Schleifer Allee.

Der Neißeverkehr wird die Einwohner von Lieskau vor Baubeginn rechtzeitig informieren, ob die Bedienung der Ortslage im vollen Umfang erfolgt oder sogar nur eine Bedienung nach vorheriger telefonischer Bedarfsanmeldung durchgeführt wird.

**Am 24.06.2014, um 18.00 Uhr** findet im Dorfgemeinschaftshaus in Lieskau eine Einwohnerversammlung statt, bei der die Baufirma ihren Bauablaufplan sowie die Ansprechpartner (Bauleiter; Polier) während der Baudurchführung vor Ort vorstellen wird.

Zu dieser Einwohnerversammlung lade ich Sie herzlich ein.

Der Landkreis Spree-Neiße bittet um Verständnis für auftretende Einschränkungen während der Bauzeit.

Leopold

Amt. Fachbereichsleiter Bau und Planung

## An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom

„**Amtsblatt für die Stadt Spremberg - Spremberger Anzeiger**“ erscheint **am 20. Juni 2014**.

**Redaktionsschluss ist am 12. Juni 2014 - 12.00 Uhr!**

Ihre Texte reichen Sie bitte ein im Rathaus - Zimmer 218 oder Sie schicken sie an die Stadtverwaltung Spremberg, „**Amtsblatt für die Stadt Spremberg**“, Am Markt 1, 03130 Spremberg.

Telefax:

03563 2506 oder 340-600

E-Mail:

bm-referent@stadt-spremberg.de

## Bereitschaftsdienste

### Notrufe (rund um die Uhr)

#### Kostenlos:

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt - in mediz. Notfällen bzw. lebensbedr. Situationen	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 4786111
Giftnotruf	030 19240
Sperr-Notruf	116116
Bundesweiter Notruf bei Gewalt gegen Frauen (häusl. Gewalt, Stalking, Mobbing)	08000 116016

### Beratung bei Gewalt und in Notsituationen

#### Regional:

Beratungsstelle der Polizei	0355 7891085
Opferberatung	0355 7296052
Weißer Ring	0355 5267204
Migrationsberatung:	
Diakonie	0355 4889955
AWO	0355 4837394
Frauenhaus Cottbus	0355 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 1788155
Schwangerschaftsberatung des DRK	03563 93361
Hilfetelefon „Schwangere in Not - anonym und sicher“	0800 4040020

#### Beratung Landkreis Spree Neiße:

Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung	03562 98615323
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	03563 5755137
Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg:	
Gleichstellungsbeauftragte	03563 340150



Die Filmmusikkonzerte des Philharmonischen Orchesters, dirigiert und moderiert Leitung von Evan Christ, haben mittlerweile Kultstatus erreicht.

Begonnen hat alles mit Filmmusik von John Williams, die das Orchester schon vor einiger Zeit auch auf CD einspielte. Filmmusik-Fan Evan Christ kennt natürlich noch viele weitere legendäre Stücke, die er dem Publikum präsentieren möchte. So begegnen die Hörer neben Williams' „Jurassic Park“ diesmal unter anderem auch Filmmusik von Captain Jack Sparrow, pardon: Klaus Badelt, der den Soundtrack zu „Piraten der Karibik“ komponierte. Batmans Musik erfand Hans Zimmer, einer der weltweit erfolgreichsten Filmkomponisten unserer Tage. Er schrieb auch die Partitur zu „Da Vinci Code“ und „Gladiator“. Den vollen Klang nicht nur der fünfziger Jahre erleben die Hörer dank Erich Wolfgang Korngold („Robin Hood“, „Der Herr der sieben Meere“) und Bernard Herrmann („Psycho“). Was sonst noch zu hören ist? Lassen Sie sich überraschen.

<u>Einlass</u>	<u>Beginn</u>
ab 16.30 Uhr	18.00 Uhr

#### Eintritt

Vorverkauf (bis 14.06.2014, 12.00 Uhr)

Erwachsene 20,00 €

ermäßigt\*: 16,00 €

Familienkarte: 28,00 € (2 Erwachsene u. bis 3 Kinder)

Abendkasse

Erwachsene: 22,00 €

ermäßigt\*: 18,00 €

Karten erhalten Sie u. a. im Besucher Service des Staatstheaters Cottbus (Tel. 0355 78242424, [www.staatstheater-cottbus.de](http://www.staatstheater-cottbus.de), E-Mail [service@staatstheater-cottbus.de](mailto:service@staatstheater-cottbus.de)), in Spremberg Kasse der Lausitzer Rundschau sowie in der Touristinformation Spremberg (Am Markt 2) und an allen bekannten CTS Vorverkaufskassen Deutschlandweit.

Für im Voraus reservierte Karten, die erst an der Abendkasse abgeholt werden, fällt eine Gebühr von 2,00 € pro Karte an.

#### Veranstalter

Staatstheater Cottbus

Lausitzer Straße 33, 03046 Cottbus

Ansprechpartner: Frau Brenk

Mehr Informationen zur Veranstaltung und zum Veranstalter finden Sie unter [www.staatstheater-cottbus.de](http://www.staatstheater-cottbus.de) oder Tel.: 0355 78242424

\* Schüler (Kinder bis 16 Jahre), Auszubildende, Studenten, Freiwillige im sozialen/kulturellen Jahr, Empfänger von Leistungen nach SGB II od. SGB XII sowie Schwerbehinderte, die eine Begleitperson benötigen u. die Begleitperson selbst bei Vorlage eines gültigen Nachweises.

## Was? Wann? Wo?

### Spielplan der Freilichtbühne Spremberg

für den Monat Juni 2014

[www.freilichtbuehne-spremberg.de](http://www.freilichtbuehne-spremberg.de)

11.06.2014 **Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion zur LAGA 2019**

unter dem Motto „Spremberg Perle der Lausitz-Industriestadt in voller Blüte“

<u>Einlass</u>	<u>Beginn</u>
ab 15.00 Uhr	15.30 Uhr

#### Eintritt

frei für alle Interessenten

#### Veranstalter:

LAGA Spremberg e. V., Herr Frank Meisel, Handy: 0172 3500952, E-Mail: [frank.meisel@holidayland.de](mailto:frank.meisel@holidayland.de), [www.lage-spremberg.de](http://www.lage-spremberg.de)

15.06.2014 **Captain Jack Sparrow trifft Batman**

Legendäre Filmmusik-Hits aus 50 Jahren

21.06.2014 - **Gospelnacht, Grußchor-Generalprobe**  
 22.06.2014 **und Festveranstaltung**  
 im Rahmen des Bundessängerfestes  
 Beginn am 21.06.2014, 21.00 Uhr  
 Beginn am 22.06.2014, 10.00 Uhr  
Eintritt:  
 frei  
Veranstalter  
 Evangelischer Sängerbund e. V.  
 Herr Gritzka  
 Tel.: 0162 9324429  
 Weitere Informationen finden Sie unter:  
 www.bsf2014.de

Änderungen vorbehalten!

### Termine Bauernmarkt 2014

Der Bauernmarkt auf dem Markt in Spremberg findet im Jahr 2014 an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt:

07.06.2014  
 21.06.2014  
 12.07.2014  
 19.07.2014  
 02.08.2014  
 16.08.2014  
 30.08.2014  
 13.09.2014



gez. Kulik

Fachbereichsleiter Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice

### 625 Jahre Terpe Dorffest am 08.06.2014

Ort: Festplatz am Dorfteich

Ablauf:

10.00 Uhr Feierliche Eröffnung  
 11.00 Uhr Fröhlichessen im Festzelt  
 14.00 Uhr Historischer Festumzug durch das Dorf mit anschließender Vorstellung der Bilder auf der Festwiese  
 15.30 Uhr Kaffee, Kuchen und Plinse im Festzelt  
 Auftritt der Kinder aus Terpe  
 20.00 Uhr Tanzabend mit der Band „Die Banausen“  
 laufend: Ochse am Spieß, Bratwurst, Steak und Essen aus der Gulaschkanone  
 Verkauf von einheimischen Produkten  
 Sport und Spiel für Groß und Klein

### 625 Jahre Terpe 2. Mühlenfest am 09.06.2014

Ablauf:

10.00 Uhr Länderkampf im Tauziehen zwischen Terpe und Sabrodt an der Landesgrenze Oberer Landgraben  
 12.00 Uhr Mittagessen mit typisch sorbischen Gerichten auf der Festwiese  
 13.00 Uhr Ausstellung und Vorführung von Mühlen und Landtechnik auf der Festwiese  
 14.00 Uhr Teichpokallauf der Ffw. Terpe  
 15.00 Uhr Kaffee, Kuchen und Plinse im Festzelt  
 laufend: Imbiss  
 Sport und Spiel für Groß und Klein



### Tag der offenen Tür

bei der Freiwilligen Feuerwehr  
 Weskow  
 am 14. Juni 2014

11.00 Uhr Beginn/Eröffnung  
 12.00 Uhr Mittagessen  
 13.00 Uhr Wettbewerb der Handdruckspritzen  
 15.00 Uhr Vorführungen der Kinderfeuerwehr „Feuerkäfer“  
 16.00 Uhr Vorführungen der Jugendfeuerwehr Weskow/Haidemühl  
 18.00 Uhr Ende und gemütliches Beisammensein  
 ganztägig: Musik, Kinderbetreuung und Informationen rund um Ihre Feuerwehr

Für das leibliche Wohl wird mit allerlei Leckereien gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Weskow



### Großes Kino an der Spree - Die Spremberger Filmnächte 2014

Ende August ist es wieder so weit - vom 20.08. bis 24.08. öffnet sich der Vorhang für die Spremberger Filmnächte auf der Freilichtbühne in Spremberg. Mit fünf Veranstaltungstagen von Mittwoch bis Sonntag wird das Event wieder etwas kompakter, aber wie gewohnt unterhaltsam und abwechslungsreich. Für jeden Abend wurde ein attraktives Thema gewählt, so dass viele Filmfreunde angesprochen werden.

Am Mittwoch erwartet die Zuschauer in der Kategorie „**Deutscher Film**“ die frech-witzige Komödie „**Fack Ju Göhte**“, welche 2013 in Deutschland die meisten Kinobesucher anzog. Die beiden Hauptakteure Elyas M'Barek und Karoline Herfurth sowie die Nachwuchsschauspieler Max von der Groeben und Jella Haase sorgen mit vielen Lachern für Gute-Laune-Unterhaltungskino.

Ein besonderer Thementag wird auch in diesem Jahr ein nicht alltägliches Filmgenre bedienen. Mit der **Kurzfilmnacht** am Donnerstag wird eine unterbrochene Tradition weitergeführt, die einmal auf Mechlerns Wiesen' begann. Die Filme stehen unter dem Motto „Respekt“ - diese sorgen garantiert für kurzweilige Unterhaltung und greifen Themen wie Familie, Vielfalt oder Toleranz auf.

Am Freitag wird in der Kategorie „**Blockbuster**“ ein oscarprämiertes Film aufgeführt - „**Avatar - Aufbruch nach Pandora**“. Der US-amerikanische Science-Fiction-Film aus dem Jahr 2009 mit der beliebten Schauspielerin Sigourney Weaver wird das Publikum in seinen Bann ziehen. Die exzellente Regieführung von James Cameron garantiert ein perfektes Freitag-Abend-Entertainment.

Das „**Volksbank-Familienkino**“ am Samstag hat sich als Höhepunkt für Kinder und Familien etabliert und bietet in diesem Jahr märchenhafte Unterhaltung mit dem Animationsfilm „**Die Eiskönigin - Völlig unverfroren**“. Das Besondere an diesem Abend: jedes Kind, das in einem fantasievollem Kostüm passend zum Thema „Wintermärchen“ erscheint, bekommt eine kleine Über-

raschung. Die drei schönsten Kostüme werden mit einem Sonderpreis prämiert. Außerdem wird der Tag mit thematischen Aktionen ausgestaltet und ist somit ideal, um z. B. den Einschulungstag der Schulanfänger abzuschließen. Die Veranstalter freuen sich auf viele verkleidete Kinder an einem „Winterabend im Sommer“.

Am Sonntag, dem 24.08., ist dann wieder **Wunschfilm-Zeit**. Aus drei unterschiedlichen Filmen kann vorab der persönliche Favorit gewählt werden. Zur Wahl stehen die Komödien „Eltern“, „Paulette“ und „Kindsköpfe 2“. An der Abstimmung kann sich jeder Kinofan bis zum 11.08.2014 beim Voting auf der Webseite [www.spremberger-filmnaechte.de](http://www.spremberger-filmnaechte.de) beteiligen. Der meistgewählte Film wird am 24.08. gezeigt. Unter den Teilnehmern wird zudem an jedem Filmnächte-Abend ein Gewinner ausgelost, der eine Spreekino-Geschenk-Box im Wert von je 20 Euro erhält.

Die Spremberger Filmnächte finden vom 20.08. bis zum 24.08.2014 auf der Spremberger Freilichtbühne statt. Das Organisationsteam hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Tradition des Open Air-Kinos in Spremberg lebendig zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Filmfans erwarten weiterhin kinotypische Leckereien wie Eis, Nachos, Popcorn, Brezeln, aber auch Herzhaftes für den großen Hunger. Für sommerliches Flair sorgen kühle Getränke und Cocktails. An jedem Abend gibt es außerdem Moderation, Musik und Walkacts.

**Achtung! Der Einlass beginnt ab 19 Uhr, schon um 20.30 Uhr starten die Filme**, damit noch mehr Kinofreunde die Möglichkeit bekommen, die zum Teil immer länger werdenden Filme zu genießen. Der Eintritt beträgt wie immer 5,00 Euro pro Person und Tag.

#### Veranstalter:

Spremberger Filmnächte GbR in Kooperation mit dem Spreekino Spremberg

Silvio Teschner, Toralf Hasse, Andreas Thormann

Friedrichstraße 39

03130 Spremberg

Telefon: 03563 6080689

Ansprechpartner Silvio Teschner: 0177 4257651

E-Mail: [info@spremberger-filmnaechte.de](mailto:info@spremberger-filmnaechte.de)

[www.spremberger-filmnaechte.de](http://www.spremberger-filmnaechte.de)

[www.facebook.com/spremberger.filmnaechte](http://www.facebook.com/spremberger.filmnaechte)

#### Freitag

15.30 - 16.30 Uhr Tanzen für Vorschulkinder (jüngere Kinder)

16.30 - 17.30 Uhr Tanzen für Vorschulkinder

Das Jugend-, Informations- und Medienzentrum (JIM) steht Interessierten von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 19.00 Uhr zur Computer- und Internetnutzung zur Verfügung.

Der Musikeller im Haus bietet ein ungezwungenes Übungsfeld für musikinteressierte Jugendliche.

Alle AGs und Kurse werden generationsübergreifend angeboten und stehen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen offen. Auch „schnuppern“ ist erlaubt. Weitere Infos sowie Anmeldungen können persönlich im „Bergschlösschen“ oder telefonisch unter 03563 2395 bzw. per E-Mail unter [spremberg@stiftung-spi.de](mailto:spremberg@stiftung-spi.de) erfragt werden.

## Für Tanzfreunde aller Generationen!

### Auf ins Mehrgenerationenzentrums „Bergschlösschen“ Spremberg

**Wann?** Einmal im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr)

**Termine:** Sonntag, 15.06.2014  
Sonntag, 13.07.2014  
Monat August entfällt!  
Samstag, 13.09.2014  
Sonntag, 12.10.2014  
Sonntag, 09.11.2014  
Samstag, 27.12.2014

**Eintritt:** 5,00 € inkl. 4 Stunden Livemusik mit den „Cortinas“ aus Welzow unter der Leitung von Horst Tschirschwitz

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Voranmeldungen u. Platzreservierungen im „Bergschlösschen“ unter Tel. 03563 2395.

## Ausstellung „Wie Kinder ihre Stadt sehen“

Im Rahmen des U18 Europawahlprojektes fand im April eine Zukunftswerkstatt mit Schülern/innen der 5. und 6. Klasse der Heidegrundschule im Spremberger „Bergschlösschen“ statt. Die Kinder brachten auf unterschiedliche Weise zu Papier, wie sie ihre Heimatstadt erleben, was sie stört und gern verändern würden. Hierbei stand die Bildaussage im Vordergrund, weniger das künstlerische Werk. Aufgegriffen wurden u. a. Themen zur Bildung, Umwelt, zum Natur-, Tierschutz, sozialen Umfeld, Bau & Sanierung von Gebäuden und Plätzen. Insg. 9 Ausstellungstafeln sind im Bürgerhaus am Markt in der 2. Etage noch bis Ende Juni der Öffentlichkeit zugänglich und können gern besichtigt werden. Auch für Politiker/innen der Stadt sollte diese Ausstellung interessant sein.

## Freie Termine 2014

### der Stiftung SPI für die „Bergbau-Erlebniswelt“ am Felixsee

(besonders geeignet für Projekt- und Klassenfahrten sowie Gruppentreffen und Familienfeiern mit Übernachtungen)

10.06.2014 - 11.06.2014	08.07.2014 - 11.07.2014
16.06.2014 - 20.06.2014	29.09.2014 - 30.09.2014
23.06.2014 - 28.06.2014	02.10.2014 - 03.10.2014
29.06.2014 - 04.07.2014	06.10.2014 - 31.10.2014
05.07.2014 - 06.07.2014	06.10.2014 - 31.10.2014

#### Informationen und Anmeldungen unter:

Stiftung SPI  
MGZ „Bergschlösschen“  
Bergstraße 1  
03130 Spremberg  
Tel.: 03563 2395, Fax: 03563 602844  
E-Mail: [spremberg@stiftung-spi.de](mailto:spremberg@stiftung-spi.de)  
[www.spremberg.stiftung-spi.de](http://www.spremberg.stiftung-spi.de)



## Das MGZ „Bergschlösschen“ bietet folgende Arbeitsgemeinschaften u. Kurse an

#### Montag

09.30 - 11.30 Uhr PC-Bildbearbeitungskurs 50 plus (ab Herbst 2014)  
14.30 - 15.30 Uhr Keramik in der Heidegrundschule  
19.30 - 21.00 Uhr Keramik (Neubau Bergschlösschen) (14-täglich)

#### Dienstag

09.30 - 11.30 Uhr PC-Grundkurs 50 plus (ab Herbst 2014)  
15.00 - 16.30 Uhr Patchwork/Handarbeit

#### Mittwoch

09.30 - 11.30 Uhr PC-Bildbearbeitungskurs 50 plus (ab Herbst 2014)  
15.30 - 16.30 Uhr Malkurs für Vorschulkinder „Ich kann nicht malen“  
16.00 - 18.00 Uhr Modellbau (Neubau Bergschl.)  
16.00 - 17.30 Uhr Keramik generationsübergreifend (Neubau)  
18.00 - 19.30 Uhr Keramik für Erwachsene (Neubau Bergschl.) (14-täglich)

#### Donnerstag

09.30 - 11.30 Uhr PC-Grundkurs 50 plus (ab Herbst 2014)  
14.30 - 15.30 Uhr Computer für Kinder in der Heidegrundschule  
15.30 - 17.00 Uhr HipHop Dance mit Franzi  
16.00 - 18.00 Uhr Gitarre und Singen

## Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

### Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg  
Telefon: 03563 2032,  
Telefax: 03563 594720  
E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de  
Öffnungszeiten des gemeinsamen  
Kirchenbüros im Gemeindehaus,  
Kirchplatz 5:  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr



**8. - 22. Juni 2014**

#### Gottesdienste:

- Sonntag (Pfingsten) - 8. Juni, um 9.30 Uhr Gottesdienst
- Pfingst-Montag - 9. Juni, um 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am Südstrand des Spremberger Stausees, Klein Döbbern (bei Regen in der Kreuzkirche)
- Sonntag - 15. Juni, um 9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 22. Juni, um 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Chören

#### weitere Gottesdienste:

im Seniorenheim Muskauer Str. 97  
am Freitag, 20. Juni, um 10.00 Uhr

#### Besondere Veranstaltungen:

**Offene Kirche:** montags bis freitags  
von 10.00 bis 12.00 Uhr mit Ausstellung zum  
330. Geburtstag des Kantors Roemhildt

**Bundessängerfest:** am Samstag, 21. Juni, um 18.30 Uhr  
Geistliches Konzert mit Kammerchor und  
Orgel - mit Eintritt an der Abendkasse!  
um 22.30 Uhr Abendlob zum Tagesaus-  
klang

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

**Christenlehre:** donnerstags, um 15.00 Uhr (in Haidemühl)  
donnerstags, um 17.00 Uhr (Kirchplatz 5)

**Konfirmanden-  
unterricht:** dienstags, um 16.30 Uhr (7. Klasse)

**Bastelkreis:** am Dienstag, 10. Juni, um 14.00 Uhr

**Bläserchor:** dienstags, um 19.30 Uhr

**Mütterkreis  
in Haidemühl:** am Dienstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr

### Evangelische Michaelkirchengemeinde Spremberg

Karl-Marx-Str. 47,  
03130 Spremberg  
Telefon: 03563 94217,  
Telefax: 03563 601465  
E-Mail: michaelkirche.spremberg@freenet.de  
Internet: www.michaelgemeinde.de



Öffnungszeiten des gemeinsamen Kirchenbüros im Gemeinde-  
haus, Kirchplatz 5:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

**8. - 22. Juni 2014**

#### Gottesdienste

- Sonntag - 8. Juni, um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
- Pfingst-Montag - 9. Juni, um 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am Stausee, Klein Döbbern mit Gospelchor
- Sonntag - 15. Juni, um 9.30 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 22. Juni, um 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Saitenspieler

#### weitere Gottesdienste/Andachten:

im Christlichen Seniorenheim, Gärtnerstr. 7  
jeden Freitag, um 9.00 Uhr  
im Krankenhaus „Raum der Stille“  
jeden Freitag, um 18.30 Uhr

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe  
(0 - 3 J.): dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Christenlehre: dienstags, um 17.00 Uhr (1. - 3. Klasse)  
dienstags, um 16.00 Uhr (4. - 6. Klasse)  
Junge Gemeinde: freitags, um 18.30 Uhr (in der LKG, Hein-  
richstr. 15)  
Gospelchor: donnerstags, um 17.15 Uhr  
Kirchenchor: dienstags, um 19.30 Uhr  
Frauenhilfe: am Freitag, 20. Juni, um 15.00 Uhr  
Gesprächsabend: am Freitag, 20. Juni, um 19.30 Uhr

### Evangelische Auferstehungskirchen- gemeinde Spremberg

Drebkauer Str. 6c, 03130 Spremberg  
Telefon: 035602 51517 und  
03563 600568  
Telefax: 03563 600568  
E-Mail: kirche-drebkau@t-online.de  
Öffnungszeiten des gemeinsamen  
Kirchenbüros im Gemeindehaus,  
Kirchplatz 5:  
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr



**8. - 22. Juni 2014**

#### Gottesdienste:

- Sonntag (Pfingsten) - 8. Juni, um 9.00 Uhr Gottesdienst
- Pfingst-Montag, um 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am Stausee, Klein Döbbern mit Gospelchor
- Sonntag - 15. Juni, um 9.00 Uhr Gottesdienst
- Sonntag - 22. Juni, um 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Bläserchor

#### weitere Gottesdienste:

im Gemeindesaal in Schwarze Pumpe, Dresdener Chaussee 52  
am Sonntag, 22. Juni, um 10.00 Uhr  
Musikalischer Gottesdienst mit Kammerchor

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Krabbelgruppe  
(0 - 3 J.): montags von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Offener Kindertreff: donnerstags, um 15.30 Uhr (1. + 2. Klasse)  
donnerstags, um 16.15 Uhr (3. - 6. Klasse)  
Kirchenchor: montags, um 18.00 Uhr  
Frauenhilfe: am Dienstag, 10. Juni, um 14.30 Uhr  
Kirchenkaffee  
in Terpe: am Mittwoch, 11. Juni, um 14.30 Uhr  
Männerkreis: am Dienstag, 17. Juni, um 18.00 Uhr  
Frauenkreis  
in Schw. Pumpe: am Mittwoch, 18. Juni, um 14.30 Uhr

## Evangelische Kirchengemeinden Groß Luja und Graustein

Vakanzvertretung: Pfrn. Schlüter, Spremberg  
Telefon: 03563 2032  
E-Mail-Adresse der Kirchengemeinde Groß Luja:  
kirche.grossluja@freenet.de

**8. - 22. Juni 2014**

### Gottesdienste in der Kirche - Groß Luja:

- Sonntag - 15. Juni, um 11.00 Uhr
- Sonntag - 22. Juni, um 10.00 Uhr  
Musikalischer Gottesdienst

### Gottesdienste in der Kirche - Graustein:

- Sonntag - 8. Juni, um 11.00 Uhr  
mit Abendmahl
- Sonntag - 22. Juni, um 10.00 Uhr  
Musikalischer Gottesdienst

## Evangelische Kirchengemeinde Schleife

Friedensstr. 68, 02959 Schleife

Tel. & Fax: 035773 76211

E-Mail: [ev.kg.schleife@gmx.de/](mailto:ev.kg.schleife@gmx.de)

[www.ev-kg-schleife.de](http://www.ev-kg-schleife.de)

Kirchenbüro: Di. 9.00 - 12.00 Uhr,

Do. 15.00 - 18.00 Uhr



### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Jeweils 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche:

- 08.06. Festgottesdienst zu Pfingsten mit Vorstellung der neuen Hauptkonfirmanden
- 09.06. Deutsch-sorbischer Gottesdienst mit Abendmahl
- 15.06. Gottesdienst zur „Goldenen Konfirmation“
- 22.06. Gottesdienst mit Musikanten des Dudelsackfestival

„Goldene Konfirmation“ am 15. Juni:

*Alle Menschen, welche sich ihres Bekenntnisses im Jahre 1964 feierlich erinnern wollen, jedoch nicht in unseren Kirchenbüchern festgehalten sind, können sich dazu gern im Kirchenbüro anmelden.*

Unsere Gemeindegremien treffen sich in der Begegnungsstätte, neben dem Pfarrhaus:

- 11.06.**  
15.00 Uhr Frauenhilfe  
19.00 Uhr Frauengesprächskreis
- 14.06.**  
09.00 Uhr Konfirmandenkurs
- 17.06.**  
16.00 Uhr Kids-Treff Kl. 1-3

### Regelmäßige Angebote:

Junge Gemeinde: jetzt immer dienstags, 19.00 Uhr  
Abendgebet: Kirche dienstags, 18.00 Uhr  
Andacht: Soziales Zentrum Sankt Barbara  
donnerstags 15.00 Uhr

13. - 15. Juni 2014 LandesJugendCamp  
Krabat - Mühle Schwarzkollm (Hoyerswerda)  
Ansprechpartner; Matthias Gelfert (Tel.: 035771 819821)  
[www.ejbo.de/landesjugendcamp](http://www.ejbo.de/landesjugendcamp)

### Aufruf zur Konfirmation 2016

Im Herbst beginnt der nächste Konfirmandenkurs.  
Wir bitten alle Interessierten, welche sich im Frühjahr 2016 einsegnen lassen wollen, sich im Kirchenbüro zu melden.

## Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.



Heinrichstr. 14/15  
03130 Spremberg, Tel. 03563 2143  
E-Mail: [info@lkg-spremberg.de](mailto:info@lkg-spremberg.de)  
[www.lkg-spremberg.de](http://www.lkg-spremberg.de)

### Unsere Veranstaltungen:

- Sonntag:**  
17.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst (am 15.06.)
- Montag:**  
10.30 Uhr Pfingstgottesdienst am Stausee, Klein Döbbern (am 09.06.)  
18.00 Uhr Volleyball (Turnhalle GS Kollerberg)
- Dienstag:**  
19.00 Uhr Gebetszeit  
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
- Mittwoch:**  
15.00 Uhr Seniorenkreis (am 18.06.)  
15.00 Uhr Rasselbande (für Kinder von 0 bis 6 Jahren)  
18.00 Uhr Posaunenchor  
19.00 Uhr Suchthilfegruppe  
19.30 Uhr Gemischter Chor
- Donnerstag:**  
19.30 Uhr Hauskreise (Infos bei Reinhard Röhl; Tel. 95925)
- Freitag:**  
18.30 Uhr Junge Gemeinde
- Samstag:**  
16.00 Uhr Jesus Kids (am 07.06.)  
Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

## Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Spremberg (Baptisten)



Kesselstraße 2,  
[www.efg-spremberg.de](http://www.efg-spremberg.de)

- Sonntag, 08.06.**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit ORA-International
- Donnerstag, 12.06.**  
19.30 Uhr Bibelgespräch
- Samstag, 14.06.**  
10.00 -  
16.00 Uhr Lausitztag der EFG's in Guben  
16.00 -  
18.00 Uhr Fußball in der Sporthalle Süd
- Sonntag, 15.06.**  
10.00 Uhr Gottesdienst
- Donnerstag, 19.06.**  
19.30 Uhr Bibelgespräch
- Sonntag, 22.06.**  
10.00 Uhr Gottesdienst  
Jeder ist herzlich willkommen.

## Gottesdienstordnung Kath. Pfarramt St. Benno

Bergstr. 32, 03130 Spremberg  
Tel. 03563 2411, [www.st-benno-spremberg.de](http://www.st-benno-spremberg.de)



### Gottesdienstordnung vom 7. bis 20. Juni 2014

- Samstag, 07.06.**  
18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe
- Sonntag, 08.06., Pfingsten**  
7.30 Uhr Hl. Messe in der Evangel. Michaelkirche  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno
- Pfingstmontag, 09.06.**  
7.30 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

**Dienstag, 10.06.**

- 8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno  
8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

**Mittwoch, 11.06.**

- 8.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schwarze Pumpe  
8.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

**Donnerstag, 12.06.**

- 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

**Samstag, 14.06.**

- 18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe

**Sonntag, 15.06.**

- 7.30 Uhr Hl. Messe in der Evangel. Michaelkirche  
9.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

**Dienstag, 17.06.**

- 8.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Benno  
8.30 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 18.06.**

- 8.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schwarze Pumpe  
8.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 19.06., Fronleichnam**

- 18.30 Uhr Hl. Messe in St. Benno

**Freitag, 20.06.**

- 8.00 Uhr Hl. Messe in St. Benno

**Vorschau: Sonntag, 29. Juni, 15.00 bis 18.00 Uhr 13. Spremberger Familiennachmittag** auf Mechlers Wies'n zu Gunsten der Caritasarbeit

**Religionsunterricht: (außer 19.06.)**

- 1./2. Kl. Montag, 16.15 Uhr  
3./4. Kl. Donnerstag, 15.00 Uhr  
5. - 7. Kl. Dienstag, 16.15 Uhr  
8. - 10. Kl. Dienstag, 17.30 Uhr  
11./12. Kl. Montag, 18.15 Uhr

**Neuapostolische Kirche**

Gemeinde Spremberg  
Kollerbergweg 2, 03130 Spremberg

Herzliche Einladung zu unseren  
Gottesdiensten

**Sonntag, 08.06.14**

- 10:00 Uhr Gottesdienst  
Pfingsten

**Mittwoch, 11.06.14**

- 19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 15.06.14**

- 09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 18.06.14**

- 19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 22.06.14**

- 09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 25.06.14**

- 19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 29.06.14**

- 09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 02.07.14**

- 19:30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 06.07.14**

- 09:30 Uhr Gottesdienst

## Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

**Ort:** Kraftwerkstraße 45,  
in 03130 Spremberg

**Gottesdienst:**

Sonntag, 09:40 Uhr

**Sonntagsschule:**

Sonntag, 09:00 Uhr

**Gemeindestunden:**

Mittwoch, 19:30 Uhr

**Gemeindechor**

Dienstag, 19:30 Uhr

**Kontakte:** Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg, Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950



*Im Haus der NBL-  
Gebäudeservice*

## Vereine und Verbände haben das Wort



Karl-Marx-Straße 60  
03130 Spremberg  
Tel.: 2783

**Bitte beachten Sie die Sprechzeiten in unserer Geschäftsstelle.**

**Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr**

Sie erreichen uns auch unter: [www.spremberger-kulturbund.de](http://www.spremberger-kulturbund.de) oder [tiegs@spremberger-kulturbund.de](mailto:tiegs@spremberger-kulturbund.de)

Liebe Kulturbund-Mitglieder und Interessenten, wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Fachgruppen- und Zirkeltreffen in unsere Vereinsräume ein:

**Mittwoch, 11.06.2014**

- 15.00 Uhr Chorprobe der „Liedertafel“

**Donnerstag; 12.06.2014**

- 15.30 Uhr Gemeinsames musizieren der Freunde der Hausmusik

**Montag, 16.06.2014**

- 16.00 Uhr Vorstandssitzung des Spremberger Kulturbundes e. V.  
16:00 Uhr Textilzirkel  
18.30 Uhr Foto-Gruppenabend

**Mittwoch, 18.06.2014**

- 15.00 Uhr Chorprobe der Liedertafel

**Donnerstag, 19.06.2013**

- 19.30 Uhr Theateraufführung** in Cottbus: „Purcell-Pieces & Piecews of Nyman“  
Abfahrt zum Staatstheater Cottbus: 18.15 Uhr ab Hoyerswerdaer Str.  
Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Bus der Neißeverkehr GmbH Guben.

**Freitag, 20.06.2014**

- 18.00 Uhr Kakteen- und Sukkulenten-Freunde besichtigen die Sammlung bei Herrn Bernd Güttler

**Achtung - Hobbyfotografen!**

Wer Freude am fotografieren hat, ist herzlich zur Foto-Gruppe des Spremberger Kulturbundes e. V. eingeladen.

Hier wird gefachsimpelt und mit Rat und Tat die Arbeit mit der Kamera begleitet.

Jeder ist willkommen, ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

**Treffpunkt: Jeden 2. Montag im Monat um 18.30 Uhr in den Vereinsräumen des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Straße 60.**

Wir sind zu erreichen unter E-Mail:  
post@spremberger-fotofreunde.de.

**Die Spremberger Modelleisenbahner** suchen Interessenten, die Lust und Freude an diesem schönen Hobby haben.

Ansprechpartner: Herr Thomas Graf, Telefon 0172 7933885  
nach 18.00 Uhr

Treffpunkt: Mittwoch, 19.45 - 21.00 Uhr

**Kinder ab 10 Jahre** können sich ebenfalls melden. Zusammenkünfte sind alle 14 Tage in der ungeraden Woche am Sonnabend von 9.00 bis 11.30 Uhr.

**Der Spremberger Heimatkalender 2014** ist in folgenden Einrichtungen und Geschäften zum Preis von 4,00 Euro erhältlich:

- Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Straße 60
- Fremdenverkehrsverein „Region Spremberg“ e. V., Am Markt 2
- Niederlausitzer Heidemuseum im Schloß
- Weinhandlung Gäßner, Lange Straße 9
- Büro- und Schreibwaren Horenburg, Lange Straße 22a
- Buchhandlung und Papierwarengeschäft Krätzschar, Dresdener Straße 45
- Schreibwaren- und Bürobedarf Schröder, Friedrichstraße 9
- Fotoatelier Kappelmüller, Dresdener Straße 2

Die Heimatkalender der Jahrgänge 1990, 1991, 1992, 1995 - 2000, 2002 - 2006, 2008 sowie 2010 - 2013 können noch im Fremdenverkehrsverein, Niederlausitzer Heidemuseum und Spremberger Kulturbund e. V. erworben werden.

**Folgende Anrechtovorstellungen Spielzeit 2014/2015 im Ring Donnerstag.klein**

Stand 07.05.2014 (Änderungen vorbehalten) kommen zu Ausführung:

#### Großes Haus

Donnerstag	30.10.2014	19:30 Uhr	Gräfin Mariza
Donnerstag	11.12.2014	19:30 Uhr	Die Ratten
Donnerstag	29.01.2015	19:30 Uhr	Carmen
Donnerstag	19.02.2015	19:30 Uhr	Shockheaded Peter (Struwelpeter)
Donnerstag	30.04.2015	19:30 Uhr	Ich habe Bryan Adams geschreddert

**Interessenten können sich telefonisch unter der Rufnummer 2783 oder persönlich beim Spremberger Kulturbund e. V. unter den oben angeführten Geschäftszeiten melden!**

## Spremberger Philatelisten-Verein 1921 e. V.



Die Mitglieder und Interessierte zu Briefmarken treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Spremberger Kulturbundes e. V., Karl-Marx-Str. 60.

Treff der jungen Briefmarkenfreunde Mittwoch einmal im Monat laut Plan zwischen 16.00 und 17.00 Uhr zu speziellen Fortbildungsthemen im Spremberger Kulturbund e. V., Karl-Marx-Str. 60.

## Bezirksverband Spremberg „Der Gartenfreunde“ e. V.

Kantstraße 11, 03130 Spremberg  
Telefon: 03563 92833 Fax: 03563 342650

#### Sprechzeiten:

Dienstags	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr
Vorsitzender	16:00 - 18:00 Uhr

## Der BV informiert: Von Starken & Schwachen

Nach ihrem Nährstoffbedarf teilt man die Pflanzen in Stark-, Mittel- und Schwachzehrer ein.

Deren unterschiedliche Nährstoffansprüche können Sie bei der Fruchtfolge gezielt nutzen.

Innerhalb von 4 Anbaujahren beginnen Sie mit den Starkzehrern. Im zweiten Jahr folgen dann die Mittelzehrer, im dritten Jahr bauen Sie die Schwachzehrer an. Im vierten Jahr können Sie ein Beet mit Gründüngung einsäen, damit der Boden nicht einseitig ausgelaugt wird und sich wieder erholen kann. Diese Regel aus der traditionellen Landwirtschaft gilt auch für den kleinen Hausgarten.

**Starkzehrer:** Kohl-Arten, Gurken, Kartoffeln, Lauch, Sellerie, Kürbis, Zucchini, Melonen, Tomaten, Rhabarber, Paprika

**Mittelzehrer:** Zwiebeln, Knoblauch, Möhren, Fenchel, Schwarzwurzeln, Kohlrabi, Rote Beete, Rettich

**Schwachzehrer:** Spinat, Radieschen Bohnen, Salat, Erbsen

## Kräuter als gute Partner

Viele Kräuter locken mit ihren Blüten nicht nur Insekten an, sondern geben Substanzen ab, die förderlich auf Boden und Pflanzen wirken. Ausdauernde Kräuter wie Lavendel, Minze oder Salbei bekommen im nächsten Jahr einen anderen passenden Gemüse-Nachbarn oder ziehen ebenso wie die Kultur in ein neues Beet um.

Dieses Kraut	ist ein guter Nachbar für z. B.
Basilikum	Gurken, Tomaten, Zwiebel
Dill	Bohnen, Gurken, Kohl, Möhren, Tomaten, Kartoffeln, Zwiebeln
Kamille	Erbsen, Radieschen, Sellerie, Kohl
Kapuzinerkresse	Obstbäume, Kartoffeln, Tomaten, Stangenbohnen
Knoblauch	Gurken, Möhren, Erdbeere, Tomate, Salate, Beerenobst
Kresse	Radieschen, Kopfsalat
Lavendel	Kartoffeln, Kohl, Thymian
Minzen	Kohl, Erbsen, Tomaten,
Petersilie	Tomaten, Radieschen, Lauch
Ringelblume	Erbsen, Kartoffeln, Tomaten
Rosmarin	Kohl, Bohnen, Möhren, Tomaten
Salbei	Kohl, Möhren, Tomaten
Schnittlauch	Tomaten, Möhre, Kohl, Lauch
Tagetes	Kartoffeln, Tomaten, Phlox



**Spremberger Gesundheitsportverein e.V.**  
Verein für Bewegung, Rehabilitationssport und soziale Beratung

**Alexander-Puschkin-Platz 1 B (Haus der Vereine)**  
**03130 Spremberg**  
**Telefon 03563 97033**

Öffnungszeiten Büro:

Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Mittwoch von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

#### Montag:

09:00 Uhr	Gymnastik
10:00 Uhr	Gymnastik
11:00 Uhr	Rückenschule
15:30 Uhr	Gymnastik (Sporthalle Schwarze Pumpe)
16:30 Uhr	Nordic Walking (Treffpunkt Bergstraße 18)
18:00 Uhr	Rückenschule (Sporthalle Karl-Marx-Straße)
Dienstag:	
10:30 Uhr	Gymnastik
10:00 Uhr	Seniorentanz
11:15 Uhr	Rückenschule
13:00 Uhr	Gymnastik
20:00 Uhr	Tischtennis (Fitnessstudio Sakura, Schäfereiweg 52)



**Mittwoch:**

Wassergymnastik in der Schwimmhalle Spremberg

11:45 Uhr - 12:15 Uhr

12:30 Uhr - 13:00 Uhr

13:15 Uhr - 13:45 Uhr

14:00 Uhr - 14:30 Uhr

**Donnerstag:**

09:00 Uhr Gymnastik

10:00 Uhr Gymnastik

11:00 Uhr Gymnastik

20:30 Uhr Tischtennis (Fitnessstudio Sakura, Schäfereweg 52)

**Im Rahmen der Seniorenwoche findet am 17.06.14 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.****Thema: Renten,- und Schwerbehindertenberatung****Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet eine Sprechstunde in den Räumlichkeiten des Vereins statt.****Fragen zur Altersrente: (Anträge, Widersprüche usw.)****Ansprechpartner: Klaus Dieter Peters****Fragen zu Schwerbehinderung: (Anträge, Widerspruch, Parkausweise usw.)****Ansprechpartner: Frau Effenberger und Frau Thannhäuser  
Sie haben eine gültige Rehasport-Verordnung von Ihrem Arzt bekommen? Kontaktieren Sie uns, denn wir haben für Sie die passende Sportgruppe.****Mieterberatung****Mieterbund Niederlausitz e. V.**

Kirchplatz 3, 03130 Spremberg

Wir beraten und unterstützen Sie bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Rechte als Mieter in allen Mietrechtsangelegenheiten.



Besuchen Sie unsere Geschäftsstelle in Spremberg, Kirchplatz 3

Montag 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

oder rufen Sie uns an unter 03563 94311

**Arbeitslosen-Service-Einrichtung  
Spremberg**

Heinrichstraße 15

Tel. 03563 96397

Fax: 03563 344763 oder 344764

E-Mail: ase-spremberg@alv-brandenburg.de

http://home.arcor.de/ase-spremberg

**Öffnungszeiten:****Informationsservice:**

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

**Schreibbüro**

Termin nach Vereinbarung!

**11.06.2014 - 10.00 Uhr**

Besuch des Kräutergartens im Schloss

Treff: 10.00 Uhr vor dem Schloss Spremberg

Eintrittspreis: 3,00 €, ab 10 Personen: 2,00 €

**18.06.2014 - 10.00 Uhr**

Wir feiern unser Sommerfest III

Treff: 10.00 Uhr ASE

**25.06.2014 - 10.00 Uhr**

Hoch leben unsere Geburtstagskinder

Treff: 10.00 Uhr ASE

**Hinweis für den Monat Juli:****Wir haben Sommerpause.****Mit acht Jahren ganz schön  
selbstständig: Elternbrief 46**

Antons Vater hat Wäsche auf dem Balkon aufgehängt und geht aus dem Haus. Prompt fängt es an zu regnen wie aus Kübeln. Er hetzt zurück in die Wohnung - und sein achtjähriger Sohn hat alle Wäschestücke rechtzeitig hereingeholt! Der Vater staunt nicht schlecht und Anton bekommt ein dickes Lob.

In eigener Verantwortung zu handeln geht bei Achtjährigen aber manchmal noch gründlich daneben. Voller Tatendrang hat Lara die Waschmaschine in Gang gesetzt - und mit dem 95-Grad-Programm den schönen Wollpullover verdorben! Klar, dass ihre Mutter nicht gerade begeistert ist. Aber: Zeigen, wie man es richtig macht, und es noch mal versuchen, hilft mehr als Schimpfen und Zetern. Selbstständige Kinder wollen nicht nur vieles allein machen, sondern auch vieles selbst entscheiden. Was ein Kind schon allein verantworten kann und wo die Eltern entscheiden und gegebenenfalls ein klares „Nein“ aussprechen müssen, lässt sich nicht allgemein sagen. Sie kennen ihr Kind am besten. Vielleicht helfen diese Anregungen;

- Geben Sie Ihrem Kind Gelegenheit, seine Selbstständigkeit zu beweisen
- Verhandeln Sie, wo es möglich ist: Achtjährige möchten gehört werden und mitreden. Fragen Sie nach eigenen Lösungsvorschlägen. Vielleicht kommt Ihr Kind ja auf bessere Ideen als Sie - und hält sich eher an eine Regel, wenn es sie selbst vorgeschlagen hat.

**Der Seniorenbeirat der  
Stadt Spremberg informiert**Der Seniorenbeirat führt jeden **3. Mittwoch** im Monat**von 10.00 bis 12.00 Uhr,**in der Begegnungsstätte der AWO Karl-Marx-Str. 18, **Sprechstunden** durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger können dem Beirat, die Sorgen und Probleme der älteren Generation mitteilen und der Seniorenbeirat wird Hilfen organisieren.

**Unsere nächste Sprechstunde findet am 18. Juni 2014 statt!****Weiterhin möchte ich nochmals auf unsere Veranstaltung am 18. Juni 2014; Beginn 14:00 Uhr**

im Mehrgenerationen Zentrum „Bergschlösschen“ hinweisen.

Thema ist: Wann ist ein gerichtlicher Betreuer notwendig, wenn ein Familienmitglied nicht mehr selbst entscheiden kann? Wer setzt ihn ein?

gez. *Hubert Lamm**Vorsitzender***Brandenburgischer Seniorenverband****- Ortsverband Spremberg - Tel. 035658 654 -****11. Juni 2014**

13.45 Uhr

Vorstandssitzung

15.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunde und Rechtsberatung für die Mitglieder des Ortsverbandes im „Haus der Volkssolidarität“ Spremberg, Georgenstraße

**25. Juni 2014**

14.00 Uhr

Mitgliederversammlung im Schweizergarten Spremberg  
Thema: „Rund um den Haushalt“, mit gemeinsamer Kaffeetafel**Bitte beachten:** Die geplante Ausfahrt am 18. Juni 2014 - fällt ersatzlos aus!

- Entscheiden Sie, wo es nötig ist: Es gibt Situationen, in denen Sie weder die Zeit, noch die Nerven haben, zu verhandeln. Und es gibt Regeln, die Ihnen so wichtig sind, dass Sie sie nicht zur Diskussion stellen möchten. Das muss Ihr Kind akzeptieren. Klare Regeln sind ja auch entlastend für alle Beteiligten - das anfängliche Aufheulen wird sich legen, wenn Sie sich nicht beirren lassen.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de) oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda

Elternbriefe Brandenburg

## Lebenshilfe Region Spremberg e. V.

Heinrichstraße 10

Tel: 03563 90043 - Fax: 03563 602865

[www.lebenshilfe-spremberg.de](http://www.lebenshilfe-spremberg.de)

### Fachbereich Offene Hilfen

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport  
Sozialpädagogische Familienhilfe, Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, Integrationshilfen an Schulen, Hortbetreuung

### Ambulanter Pflegedienst

### Ambulant Betreutes Wohnen für Suchtkranke/-gefährdete

### Frühförder- und Beratungsstelle

Heilpädagogische Frühförderung,  
Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung

### Ergotherapie

### Integrationskindertagesstätte „Flax und Krümel“

### Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr



## Behindertenwerk Spremberg e. V. - BWS

### Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle für sinnesbehinderte Kinder

### Ansprechpartner: Dr. Gert Heinicke

Telefon: 03563 5935520

Mobil: 0151 17090980

[gert.heinicke@bws-spremberg.de](mailto:gert.heinicke@bws-spremberg.de)

A.-Puschkin-Platz 1b, 03130 Spremberg (Haus der Vereine)

- Beratung nach Vereinbarung

### Betreutes Wohnen

### Ansprechpartnerin: Annett Sauder

Telefon: 03563 345684

[annett.sauder@bws-spremberg.de](mailto:annett.sauder@bws-spremberg.de)

Badergasse 9 - 11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

### Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde

### Ansprechpartnerin: Annedore Neigenfind

Rehabilitationslehrerin für Blinde und Sehbehinderte

Mobil: 0151 17090977

[annedore.neigenfind@bws-spremberg.de](mailto:annedore.neigenfind@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

### Ambulanter Pflegedienst

### Ansprechpartnerin: Kerstin Kienast

Telefon: 03563 6080150

Mobil: 0160 94582878

[kerstin.kienast@bws-spremberg.de](mailto:kerstin.kienast@bws-spremberg.de)

Kleine Berliner Str. 1, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag - Freitag 13.00 - 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

### Betreuung von Menschen mit eingeschränkter

Alltagskompetenz (Demenz, geistige Behinderung, psychische Erkrankung)



### Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 342174

[gabi.hoehna@bws-spremberg.de](mailto:gabi.hoehna@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

### Ehrenamtsmanagement

### Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 342174

[gabi.hoehna@bws-spremberg.de](mailto:gabi.hoehna@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

### !!Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!

### Ansprechpartner: Manuela Kretzschmar

Telefon: 03563 342191

[manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de](mailto:manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de)

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

### Inklusiver Fröbelkindergarten

### BWS - Betriebskindergarten

Kesselstr. 3, 03130 Spremberg

### Ansprechpartnerin: Andrea Ruhner

Telefon: 03563 9896281

Mobil: 0152 22987327

[andrea.ruhner@bws-spremberg.de](mailto:andrea.ruhner@bws-spremberg.de)

- Anmeldungen noch möglich

[www.bws-spremberg.de](http://www.bws-spremberg.de)

## Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (ASF)

### Geschäftsstelle

### Bergstraße 18; 03130 Spremberg

[info@asf-brandenburg.de](mailto:info@asf-brandenburg.de)

[www.asf-brandenburg.de](http://www.asf-brandenburg.de)

Tel.: 03563 3488500

Fax.: 03563 3488521

### Mobile und ambulante Frühförderstelle

Ansprechpartnerin: Inge Queitsch

Telefon: 03563 345097

Mobil: 0177 6888810

[fruehfoederung@asf-brandenburg.de](mailto:fruehfoederung@asf-brandenburg.de)

Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Ansprechpartnerin: Simone Hauff

Telefon: 03563 3488531

[simone.hauf@asf-brandenburg.de](mailto:simone.hauf@asf-brandenburg.de)

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

### Pädagogische Fachkraft Kita

Ansprechpartnerin: Iris Zudolski

Telefon: 03563 3488545

[kita.koordinator@asf-brandenburg.de](mailto:kita.koordinator@asf-brandenburg.de)

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

### ASF Freizeit- und Familientreff Spremberg (Kita Kollerberg)

Ansprechpartnerin: Mandy Holz

Telefon: 03563 344462

[familientreff.spn@asf-brandenburg.de](mailto:familientreff.spn@asf-brandenburg.de)

Kollerberggring 59; 03130 Spremberg

### Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Ansprechpartnerin: Susann Mühl

Telefon: 03563 594820

[Freie-G-ASF.Spremberg@Schulen.Brandenburg.de](mailto:Freie-G-ASF.Spremberg@Schulen.Brandenburg.de)

Gartenstraße 18; 03130 Spremberg

### Kiss-Selbsthilfekontaktstelle (KISS)

Ansprechpartnerin: Anne Schmalenberg

Telefon: 03563 9896620

[kiss@asf-brandenburg.de](mailto:kiss@asf-brandenburg.de)

Gartenstraße 8; 03130 Spremberg

### Logopädie

Ansprechpartnerin: Elke Bode

Telefon: 03563 594195, Mobil: 0152 02413106

[logopaedie@asf-brandenburg.de](mailto:logopaedie@asf-brandenburg.de)

Bauhofstraße 1; 03130 Spremberg

**Offener Jugendtreff**

Ansprechpartner: Ronny Noack  
 Telefon: 03563 95785  
 Mobil: 0172 5292818

ojt@asf-brandenburg.de  
 Gartenstraße 9; 03130 Spremberg

**Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich**

TOA- Vermittlerin: Ines Schulz  
 Telefon: 03563 3488535  
 Ines.schulz@asf-brandenburg.de  
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

**Spremberger Tafel**

Ansprechpartner: Kai Noack  
 Telefon: 03563 3488527  
 Mobil: 0173 1638723  
 tafel@asf-brandenburg.de

Bergstraße 18; 03130 Spremberg

**Spremberger Netzwerk „Gesunde Kinder“**

Ansprechpartnerin: Ina Schieke  
 Telefon: 0171 7351094  
 kindernetz@krankenhaus-spremberg.de  
 Fröbelstraße 1; 03130 Spremberg

**Familienarbeit im Verbund (FIV)**

Ansprechpartnerin: Elvira Bindl  
 Telefon: 03563 3488541  
 Elvira.bindl@asf-brandenburg.de  
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

**Spremberger Stadtchor des ASF****und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“**

Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz  
 Telefon: 03563 3488500  
 info@asf-brandenburg.de  
 Bergstraße 18; 03130 Spremberg

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 08.00-16.00 Uhr

**AWO Sozialstation Spremberg**

**Einrichtungsleiterin Frau Katja August**  
 geht gern auf Ihre Fragen und Wünsche ein.  
 Telefon: 03563 2544  
 Telefax: 03563 344800  
 www.awo-bb-sued.de

**Mit individueller häuslicher Kranken- und Altenpflege sind wir für Sie da.****Häusliche Krankenpflege**

Unser Pflegepersonal übernimmt vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u. v. m.

**Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)**

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns betreut werden. Diese Leistungen werden durch die Pflegeversicherung übernommen.

**Leistungen der Pflegeversicherung nach SGB XI übernehmen wir u. a. in den Bereichen der**

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs. 2
- Grundpflege
- Waschen
- Baden
- Ankleiden
- Hauswirtschaft
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...

**Information und Beratung**

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und gehen dabei selbstverständlich auf Ihre persönlichen Wünsche ein. Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

**Unsere Bürozeiten:**

Montag - Freitag 08.00 - 16.00 Uhr  
 Tel.: 03563 2544, Fax: 03563 344800

Unsere Bereitschaft ist auch außerhalb der Bürozeiten für Sie erreichbar.

E-Mail: sozialstation-spremberg@awo-bb-sued.de -  
 www.awo-bb-sued.de

**AWO Insolvenzberatung**

Erwin-Strittmatter-Promenade 2  
 03130 Spremberg, Tel.: 03563 9898441  
 E-Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de  
 Ansprechpartnerin Frau Kerstin Fischer

**AWO Sozial- und Schuldnerberatung**

Erwin-Strittmatter-Promenade 2  
 03130 Spremberg, Tel.: 03563 4918  
 E-Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de  
 Ansprechpartnerin Frau Kerstin Fischer

**Öffnungszeiten**

Dienstag und Donnerstag  
 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr



**Der Ortsverein der  
 AWO Spremberg e. V.  
 informiert nochmals**

**Am 17.06.2014 14:00 - 17:00 Uhr**

Ein heiterer Nachmittag mit den  
 „Alltagsgeschichten“ mit Frau Piesold,  
 innerhalb der Seniorenwoche mit einem gemütlichem Grillnach-  
 mittag in unserer Begegnungsstätte in der Kal-Marx-Str. 18.  
 Hierzu sind alle Senioren der Stadt mit eingeladen.

*Bärbel Lamm*  
 Vorsitzende

**AWO Arbeiterwohlfahrt**

**Regionalverband Brandenburg Süd e. V.**  
 Erwin-Strittmatter-Promenade 2, 03130 Spremberg

**Tagespflege bei der Arbeiterwohlfahrt**

**Seit 1. November 2013 bieten wir in unserem Haus in der Erwin-Strittmatter-Promenade 2 eine Tagespflege zur Betreuung pflegebedürftiger Menschen an.**

Ansprechpartnerin Frau Petra Hösel berät Sie gern zu den Möglichkeiten und Erfordernissen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Fahrdienst, Kostenübernahme u. a. m.)

**AWO Tagespflege Spremberg**

Erwin-Strittmatter-Promenade 2  
 03130 Spremberg  
 Ansprechpartnerin Frau Petra Hösel  
 E-Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de  
 Telefon: 03563 9898-420  
 Telefax: 03563 9898-429

**AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum**  
 Karl-Marx-Straße 18  
 03130 Spremberg  
 Einrichtungsleiterin Frau Mandy Hermann  
 Tel: 03563 94015 , Fax: 03563 9897377  
 Unsere Begegnungsstätte ist für alle, auch Nichtmitglieder, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



## Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V.

### Regionalverband Lausitz

**03130 Spremberg Georgenstraße 37 Tel.: 03563 609030**  
 www.volkssolidaritaet.de

#### **Vorankündigung:**

Am 16.07.2014 um 14.00 Uhr findet auf dem Hof der Volkssolidarität unser Sommerfest statt.

Sie können Kaffee und hausbackenen Kuchen genießen oder leckeres vom Grill probieren.

Anmeldung bei Fr. Ott unter Tel. 03563 6090315

#### **Betreutes Reisen mit Becker-Strelitz Reisen**

##### **Reiseclub für die Volkssolidarität**

##### **Landeswandertag der Volkssolidarität**

Termin: 14. Juni 2014

Berlin/Brandenburg

Bad Dübau

Wanderung auf 3 Strecken (3,5,10 km)

Busfahrt, Mittagessen, Musik und Rahmenprogramm

##### **Grenzhupp im Zittauer Gebirge**

Termin: 23. Juli 2014

Diese Tagestour ist ohne viel laufen!!!

Hier geht es mit einem Reiseleiter vor Ort immer im Zickzack (Deutschland, Polen, Tschechien).

Bei jedem Grenzübertritt gibt es eine lustige Begegnung mit einer kleinen Überraschung (Essen und Trinken).

Busfahrt, Rundfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Eis, Imbiss, Abschiedstrunk, Reisebetreuung.

##### **Herbsttreffen in den Tiroler Bergen**

Termin: 31.08. bis 05.09.2014

6 Tage Busreise

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Taxigutschein für Hin- und Rückfahrt

5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet,

4 x Abendessen, Panoramafahrt 3 Pässe Tour,

Ortsrundgang in Imst, Abschlussabend mit Musik und rustikalem Abendessen, Ausflug Ötztal und Stuibenfall, Nauders und Bergkastelbahn.

##### **Advent im Hotel „Waldow“ in Guben mit Rudy Giovannini**

Termin: 02. Dezember 2014

Busfahrt, Programm, Mittagessen, Kaffeetafel, Reisebegleitung.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner:

Marlies Zander und Marina Brauner Tel.:03563 6090312

##### **Sozialstation der Volkssolidarität**

##### **Ambulantes Hilfezentrum**

Ansprechpartnerin: PDL Michaela Sura

Tel.: 03563 6090313

##### **Leistungsumfang:**

- \* Hauskrankenpflege nach ärztlicher Verordnung z. B. Verbände, Injektionen, Medikamentengabe
- \* Unterstützung bei Antragstellung
- \* Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz, z. B. Hilfe bei Körperpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Einkäufe, Begleitung zum Arzt
- \* Betreuung in der Tagespflege (Montag - Samstag), begleitende Beratung für pflegende Angehörige sowie zusätzliche Betreuungsleistungen

- \* Persönliche Beratung auch im Hausbesuch
- \* Essen auf Rädern - Montag bis Freitag
- \* Stundenweise Verhinderungspflege

##### **Tagespflege der Volkssolidarität**

Öffnungszeiten :

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr - 15.30 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

(nach Vereinbarung auch länger)

Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Jänchen,

Tel.: 03563 6090318

##### **Rentensprechstunde**

Jeden ersten Dienstag in Monat

Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Wo:** Georgenstraße 37

**Wer:** Frau Lieselotte Meyer

##### **Soziale Beratung Beratungsstelle**

Ansprechpartnerin: Conny Rudolph

Telefon: 03563 6090317

Die Beratungsstelle für Demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige berät Sie zu allen Fragen rund um das Thema Demenz, Pflegeversicherung und Betreuungsmöglichkeiten.

Ein interessantes Angebot für Gruppennachmittage, Selbsthilfegruppen, Freizeitgruppen u. Ä.!! Filmvorführung „Ach Luise“ zusammen mit einem Vortrag für ihren Kaffeenachmittag oder jeden anderen Rahmen .Einen anderen Termin für diese Veranstaltung können Sie unter 03563 6090317 vereinbaren.

##### **Auf sich Acht geben ...**

Pflegende Angehörige brauchen auch einmal Zeit für sich...Lassen Sie ihre Lieben von unseren ehrenamtlichen Helfern liebevoll in der Häuslichkeit betreuen. Haben Sie Besorgungen oder Arzttermine, die Sie wahrnehmen wollen bzw. müssen ... Dann können wir helfen ihnen, sorgenfreie Zeit zu verschaffen und ihren Angehörigen notwendige Betreuung und wertvolle Stunden ermöglichen. Bei Fragen melden Sie sich unter 03563 6090317

Beratungszeiten:

Mo., Di., Mi., Do. 09.00 - 12.00 Uhr

Di. 14.00 - 16.30 Uhr

(und nach Vereinbarung)

##### **Kita Grünschnäbel der Volkssolidarität LVB e. V., RV Lausitz**

Ansprechpartnerin: Arite Schumann-Klos - Slamener Höhe 17 in Spremberg

Öffnungszeiten: 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 03563 2132

*Angebote in unserer Kita Grünschnäbel sind: Gemeinsam mit Kooperationspartnern:*

- \* **Englisch** - Fremdsprachenkenntnisse für Kinder  
Donnerstag Nachmittag
- \* **Sport** - Spaß und Spiel mit Kindern mit ASAHI  
Dienstag Nachmittag
- \* **Vorlese Omi** jeden 2. Mittwoch Nachmittag um 15.00 Uhr
- \* Logopädie in unserer Kita in Kooperation mit der Interdisziplinären Praxis für Ergotherapie, Moto- und Logopädie Claudia Hagen (auf Verordnung des Arztes)

##### **Angebote und Höhepunkte unserer Kita**

- \* **Soziale Beratung** zu spezifischen Fragen in der Erziehung, Pubertät und Krisenintervention gemeinsam erarbeiten wir Anforderungen und Ziele und zur Problemlösung.  
Ansprechpartnerin ist Frau Arite Schumann-Klos Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin(FH)
- \* **Der Babytreff** ist ein zusätzliches Angebot unserer Kita. Leider müssten wir im Monat Mai unseren Babytreff aus krankheitsbedingten, personellen Gründen ausfallen lassen. Wir informieren interessierte Muttis und Vatis zur Wiederaufnahme über die Presse.  
Bereits teilnehmende Eltern erhalten die Info per Telefon. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- \* **Ein weiteres zusätzliches Angebot für Jung und Alt noch bis zu den Sommerferien 2014:**  
Musikalische Interesse und Neigung entdecken und fördern - das können Sie in unserer Einrichtung nutzen.  
(Nicht in den Ferien für Brandenburg und Sachsen.)

**Montag** ab 15.00 Uhr Gitarrenunterricht mit Herr Matteka

**Dienstag** ab 13.00 Uhr Keyboardunterricht mit Frau Langer in der Kita/MGH Interessenten, ob Jung oder Junggeblieben können sich vor Ort gern erkundigen. Bis 17.00 Uhr!

### Kontakt - Café der Volkssolidarität

**Ansprechpartnerin: Ines Ott**

**Tel.: 03563 6090315**

Für eine gemütliche Rommeerunde werden noch Mitstreiter/-innen gesucht.

Die Rommeegruppe trifft sich jeden Donnerstag um 13.00 Uhr im Kontakt Cafe.

Bei Interesse bitte im Cafe melden oder unter Tel. 6090315

### Unsere Veranstaltungen im Juni

**Di., 10.06.**

10.00 Uhr SHG Trauerbegleitung

**Mi., 11.06.**

09.30 Uhr Frauensport

15.30 Uhr Chorprobe Liedertafel

**Do., 12.06.**

13.00 Uhr Rommeegruppe

15.00 Uhr Treff der Eisenbahner

**Mo., 16.06.**

09.00 Uhr Skat

14.00 Uhr Bildungsakademie 55+

**Di., 17.06.**

14.00 Uhr Poststammtisch

**Mi., 18.06.**

09.30 Uhr Frauensport

09.30 Uhr Anleitung OG- Vorsitzende

13.30 Uhr BSV-Vorstand

15.30 Uhr Chorprobe Liedertafel

**Do., 19.06.**

11.00 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommeegruppe

14.30 Uhr Lesepatzen

### Ortsgruppentermine Juni 2014

**Mittwoch, 11.06.2014**

\*15.00 Uhr OG 6 Kaffeenachmittag  
„Zur Wildtränke“

**Mittwoch, 18.06.2014**

\*14.00 Uhr OG 12/13 Sportfest „ Frohe Zukunft“

### Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner

Tel.: 03563 6090312

### Öffnungszeiten des Servicebüros:

Mo. bis Do.: 7.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

### Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe geöffnet ab 13.00 Uhr

#### Ab 11.00 Uhr Mittagstisch

\*Di., 10.06. Darts

\*Mi., 11.06. Bingo

\*Di., 17.06. Handarbeit-u. Spielenachmittag

\*Mi., 18.06. Bingo

### Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“

Die Versorgung älterer und bedürftiger Menschen, als auch von heranwachsenden, hat bei der Volkssolidarität eine lange Tradition, die sich bis heute erhalten hat. Mit dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ für Spremberg und Umgebung bieten wir unseren Kunden eine ausgewogene und hochwertige Mittagsversorgung. Wir liefern Montag bis Freitag warm und pünktlich ins Haus.

Unser einfaches Bestellverfahren ermöglicht Ihnen eine individuelle Speiseplanzusammenstellung. Dabei wählen Sie täglich Gerichte aus unserem Menüplan. Für Sie fallen weder versteckte Kosten an, noch entsteht eine Vertragsbindung. Unsere freundlichen Essensfahrer stehen für Sie bereit, und können Sie morgen schon beliefern.

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

Rufen Sie uns an

Servicebüro der Volkssolidarität

Tel. 03563 6090312

### **Sportangebote der Volkssolidarität**

\* Wirbelsäulengymnastik

\* Sitzgymnastik

\* Tanzgymnastik

\* Wassergymnastik immer freitags

von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr in der Schwimmhalle Spremberg. Es gibt noch 2 freie Plätze um 8.00 Uhr für Schwimmer Selbstzahler und Präventionskurs.

Anmeldung bei Fr. Pätz Tel. 01629899730

\* Reha Sport für folgende Bereiche Stütz- u. Bewegungsapparat; psychische Erkrankungen (Depression, Parkinson, u. Ähnliches) sowie innere Organe



### **FreiwilligenAgentur Spremberg**

Ansprechpartnerinnen: Erika Nogai, Manuela Kühn

### **Freiwilliges Engagement - interessant und sinnvoll Freizeit gestalten**

Sie möchten sich in einem Verein engagieren, Sie haben Zeit zur Verfügung, die Sie sinnvoll gestalten wollen, Sie möchten anderen Menschen helfen und Sie bei der Bewältigung des Alltags unterstützen, Sie wollen neue Kontakte knüpfen, Sie möchten sich in neuen Tätigkeitsfeldern ausprobieren, um eigene Talente und Fähigkeiten zu entdecken.

Motive, sich für ehrenamtliches Engagement zu entscheiden können sehr vielfältig sein, genauso wie die mögliche Tätigkeitsfelder selbst.

Wir möchten Sie dabei unterstützen, genau das Engagement zu finden, das am besten zu Ihnen passt.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und probieren es einfach mal aus.

### **Beratungsstelle der Örtlichen Liga Spremberg**

#### • **Schuldnerhilfe**

Hilfe bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme

#### • **Frauen in Notsituationen** (Frauennotwohnung)

### **Notruf rund um die Uhr 0173 1788155**

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

### **Sie erreichen uns unter 03563 6090321**

Ansprechpartnerin: Erika Nogai

### **Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag**

**von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr**

**und nach Vereinbarung**

**Bildungszentrum 55+**



Das Bildungszentrum bietet allen Interessierten folgende Termine an.

Am **16.06.2014** um 14.00 Uhr im **Kontakt Cafe** der Volkssolidarität. **Thema:** Der City-Werbering

stellt sich vor als starker Partner für die Innenstadtgestaltung.

Telefon: Servicebüro 03563 6090312

# Deutsches Rotes Kreuz

## Kreisverband Niederlauste e. V.

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg  
Tel.: 03563 2342, Fax: 03563 97998,  
Internet-Adresse: www.drk-niedertausitz.de

### Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“

für den Führerscheinwerb der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T

**Termin:** 14.06.2014  
**Zeit:** 8:00 - 15:00 Uhr  
**Gebühr:** 22,00 €  
**Ort:** DRK-Kreisverband Niederlausitz e. V.  
Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Nächster Termin: 13.09.2014

Wir bitten um Verständnis, dass Lehrgänge nur bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 10 Personen stattfinden können.

Ihre Anmeldung ist unbedingt 10 Tage vor Lehrgangsbeginn erforderlich.

www.ehk.drk-brandenburg.de

Ansprechpartner: Irene Krahl, Tel. 03563 6080541 oder 2342

### Blutspende Juni

**Termin:** 12.06.2014  
**Ort:** Schwarze Pumpe, Vattenfall, An der Heide  
**Zeit:** 11:00 bis 15:00 Uhr

**Termin:** 23.06.2014  
**Ort:** Welzow Süd, Tagebau  
**Zeit:** 11:30 bis 14:30 Uhr

**Termin:** 30.06.2014  
**Ort:** Spremberg, DRK, Gartenstraße 14  
**Zeit:** 15:00 bis 19:00 Uhr  
**Ansprechpartner:** Christine Besch, Tel. 03563 604963

### Seniorenprogramm Juni 2014

10.06. Kaffeenachmittag in der Bücherklausen am Kirchplatz.  
Gemütliches Beisammensein mit lustigen Gedichten und Witzen aus Paul & Paulas Witzekiste.  
Beginn 14.30 Uhr am Kirchplatz

### Tagesfahrt nach Potsdam

#### mit Havelrundfahrt und Schloss Sanssouci am 01.07.2014

Abfahrt: 08.00 Uhr Busbahnhof Spremberg  
Der Hafen Potsdam ist das Tor ins Havelland.  
Genießen Sie bei einer Havelseenrundfahrt die Schönheit der Flusslandschaft mit ihren Seen und den malerisch gelegenen Dörfern der Mark Brandenburg. Mittagessen auf dem Schiff.  
Kein anderes Schloss ist so mit der Persönlichkeit Friedrichs des Großen verbunden wie Schloss Sanssouci.  
Die Lage des Schlosses auf dem berühmten Weinbergterrassen und die original erhaltene Raumausrüstung aus dem 18. Jahrhundert lassen den Besucher eintauchen in die Welt des Philosophen von Sanssouci.  
Erleben Sie bei einer Führung das Schloss Sanssouci welches mit seinen Sehenswürdigkeiten Hauptanziehungspunkt von Potsdam ist.  
Rund 250 Jahre war Potsdam neben Berlin die zweite Residenzstadt der Hohenzöllern.  
Nach dem Abendessen im Teupitz treten wir die Heimreise an.  
Reiseveranstalter: J. Klauck  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung an das DRK, Frau Besch, Tel.-Nr.: 03563 604953

## Verschiedenes

### Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 18 der 17. BImSchV

#### Emissionsbericht 2013

Spreerecycling GmbH & Co. KG  
An der Heide A/9  
03130 Spremberg

Am Standort „Industriepark Schwarze Pumpe“ betreibt die Hamburger Rieger GmbH seit dem 05.11.2013 ein Kraftwerk zur Erzeugung von Strom und Prozessdampf aus Ersatzbrennstoffen.

Die Spreerecycling GmbH & Co.KG ist ein Tochterunternehmen der Hamburger Rieger GmbH und ist mit dem Betrieb des Ersatzbrennstoff-Kraftwerkes beauftragt.

Im Berichtszeitraum wurden 46.088 Tonnen Abfall mit einem durchschnittlichen Heizwert von 11,48 MJ/kg verbrannt.

#### 1. Kontinuierliche Emissionswerte im Vergleich zu den Grenzwerten

Tabelle 1-1: Jahresmittelwerte der Schadstoffkomponente

Komponenten	Einheit	Jahresmittelwert	TMW	HMW
			17. BImSchG	
Hg	ug/cbm	0,0018	20	50
NO <sub>x</sub>	mg/cbm	194,24	200	400

Komponenten	Einheit	Jahresmittelwert	TMW	HMW
Cges	mg/cbm	0,39	10	20
SO <sub>2</sub>	mg/cbm	11,22	50	200
Staub	mg/cbm	0,03	10	30
HCl	mg/cbm	0,3	10	60
CO	mg/cbm	0,08	50	100
TNBZ	°C	1097,05	850	

Die Jahresmittelwerte aller Schadstoffkomponenten unterschreiten deutlich die Grenzwerte der 17. BImSchV. Im Berichtszeitraum gab es insgesamt elf Überschreitungen der Halbstundenmittelwerte.

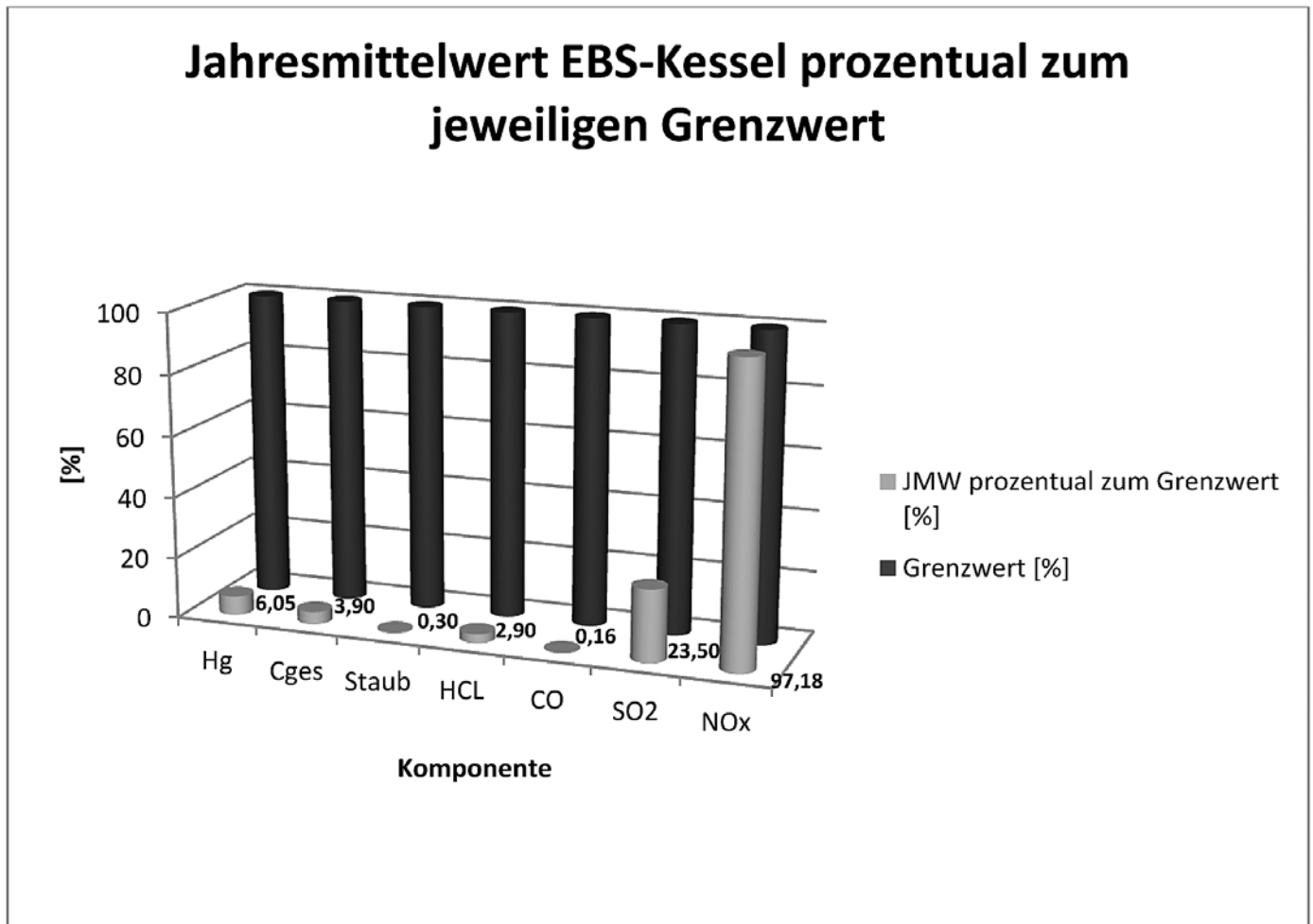
Bei den überschrittenen Halbstundenwerten wurden die entsprechenden Dosierungen erhöht, sodass sehr kurz danach die Grenzwerte eingehalten wurden. Für die Messstelle Hg musste der Wartungszyklus (Hersteller gab 6 Monate an) verkürzt werden, da die Spülzeit beim automatischen Nullabgleich nicht mehr ausreichte.

Am 16.12.13 erfolgte die Wartung der Hg-Messung.

Die folgende Grafik stellt den Grenzwert zur jeweiligen Komponente dar. Dabei ist der Grenzwert als 100% anzusehen und der Jahresmittelwert als prozentuale Ausschöpfung dessen.

Aus der Grafik ist zu entnehmen, dass im Jahresmittel der jeweiligen Komponenten die Grenzwerte zum Teil weit unterschritten wurden.

Abbildung 1-1: Jahresmittelwert EBS-Kessel prozentual zum jeweiligen Grenzwert



- Hg** Der Grenzwert (HMW für Quecksilber von 50 µg/m<sup>3</sup> wurde mehrmals überschritten. Bei den überschrittenen HMW wurden die entsprechenden Dosierungen von Aktivkohle erhöht, sodass sehr kurz danach die Grenzwerte einhaltbar waren. Alle TMW wurden eingehalten.
- NO<sub>x</sub>** In Summe wurde der geforderte TMW von 200 mg/m<sup>3</sup> deutlich unterschritten.
- Cges** Die Werte für Kohlenstoff gesamt lagen zwischen 0 und maximal 1,36 mg/m<sup>3</sup> und hielten somit den TMW 10 mg/m<sup>3</sup> ein.
- SO<sub>2</sub>** Schwefeldioxid wies drei Überschreitungen mit einer Maximalüberschreitung von 212,9 mg/m<sup>3</sup> bei geforderten 200 mg/m<sup>3</sup> (HMW) auf.  
Die gemessene SO<sub>2</sub>-Konzentration stabilisierte sich durch Optimierungsmaßnahmen zum Ende des Jahres 2013. Alle TMW wurden deutlich unterschritten.
- Staub** Staub wies einen Maximalwert von 1,36 mg/m<sup>3</sup> auf und lag somit deutlich unter den geforderten 10 mg/m<sup>3</sup> (TMW).
- HCl** HCl lag zwischen 0 und maximal 43,11 mg/m<sup>3</sup> und die Halbstundenmittelwerte sowie die TMW wurden stets unterschritten.
- CO** Bei Kohlenstoffmonoxid wurde der geforderte Wert von 50 mg/m<sup>3</sup> (TMW) an allen gemessenen Tagen eingehalten.
- TNBZ** Die geforderte Verbrennungstemperatur von mindestens 850°C wurde zu jeder Zeit deutlich überschritten.

Die Überschreitungen haben zu keiner Zeit eine Gefährdung für Mensch und Umwelt entstehen lassen.

**2. Diskontinuierliche Emissionswerte**

Ergebnisse der diskontinuierlichen Emissionsmessungen werden in 2014 durch 6 Messungen im Abstand von 2 Monaten ermittelt. Spremberg, der 23.05.2014

Spreerecycling GmbH & Co. KG



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen  
ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Nicht in Schockstarre verfallen

### Erste Hilfe bei einem epileptischen Anfall

Rund 86.000 Versicherte der BARMER GEK, darunter 8.200 Kinder, leben mit der Diagnose Epilepsie und können jederzeit einen epileptischen Anfall haben. Doch auch ohne neurologische Erkrankung können, ausgelöst durch z.B. Alkohol(-entzug), Fieber, Medikamente oder Schlafmangel, Krampfanfälle auftreten. Für Außenstehende ist es wichtig, zu wissen, wie sie helfen können.

### Keine Panik, sondern Ruhe bewahren

Bei epileptischen Anfällen kommt es vor, dass Betroffene unter unkontrollierten Muskelkrämpfen leiden und das Bewusstsein verlieren. Wichtig ist für Außenstehende, die einen Krampfanfall miterleben, Ruhe zu bewahren und zu helfen. „Die unkontrollierten Bewegungen sollte man nicht unterbrechen und demjenigen auch nichts zwischen die Kiefer klemmen, da die Verletzungsgefahr viel größer ist als der vermeintliche Nutzen. Der Krampfanfall geht in aller Regel innerhalb kurzer Zeit von selbst wieder vorbei“, so Andreas Meistring, Bezirksgeschäftsführer bei der BARMER GEK in Spremberg. Besonders vor Verletzungen müsse der Betroffene geschützt werden. „Möbel und andere Gegenstände, an denen sich Krampfende verletzen können, müssen aus dem Weg geräumt werden. Eine weiche Unterlage schützt den Kopf vor Verletzungen. In der Öffentlichkeit sollte man Betroffene möglichst aus Gefahrenzonen, wie dem Straßenverkehr, bringen“, so Andreas Meistring.

### Stabile Seitenlage und ärztliche Versorgung

Während eines Krampfanfalls helfe es, die Dauer des Anfalls im Blick zu haben. Nach einem Krampfanfall kommen Betroffene am besten in der stabilen Seitenlage zu sich. „Da Betroffene in der Aufwachphase häufig verwirrt und desorientiert sind, sollte man sie nicht allein lassen. Eine ärztliche Versorgung ist notwendig, wenn der Anfall länger als fünf Minuten dauert, rasch ein zweiter Anfall folgt oder der Patient längere Zeit nicht richtig auf Ansprache reagiert.“ Ist es für den Betroffenen übrigens der erste Krampfanfall, sollte umgehend eine ärztliche Abklärung stattfinden.